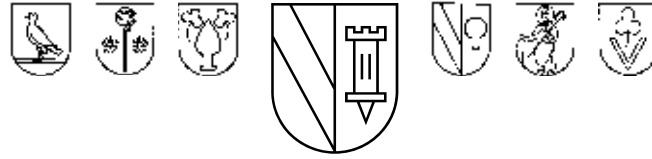


Amtsblatt

Nummer 21

Donnerstag, 22. Mai 2014



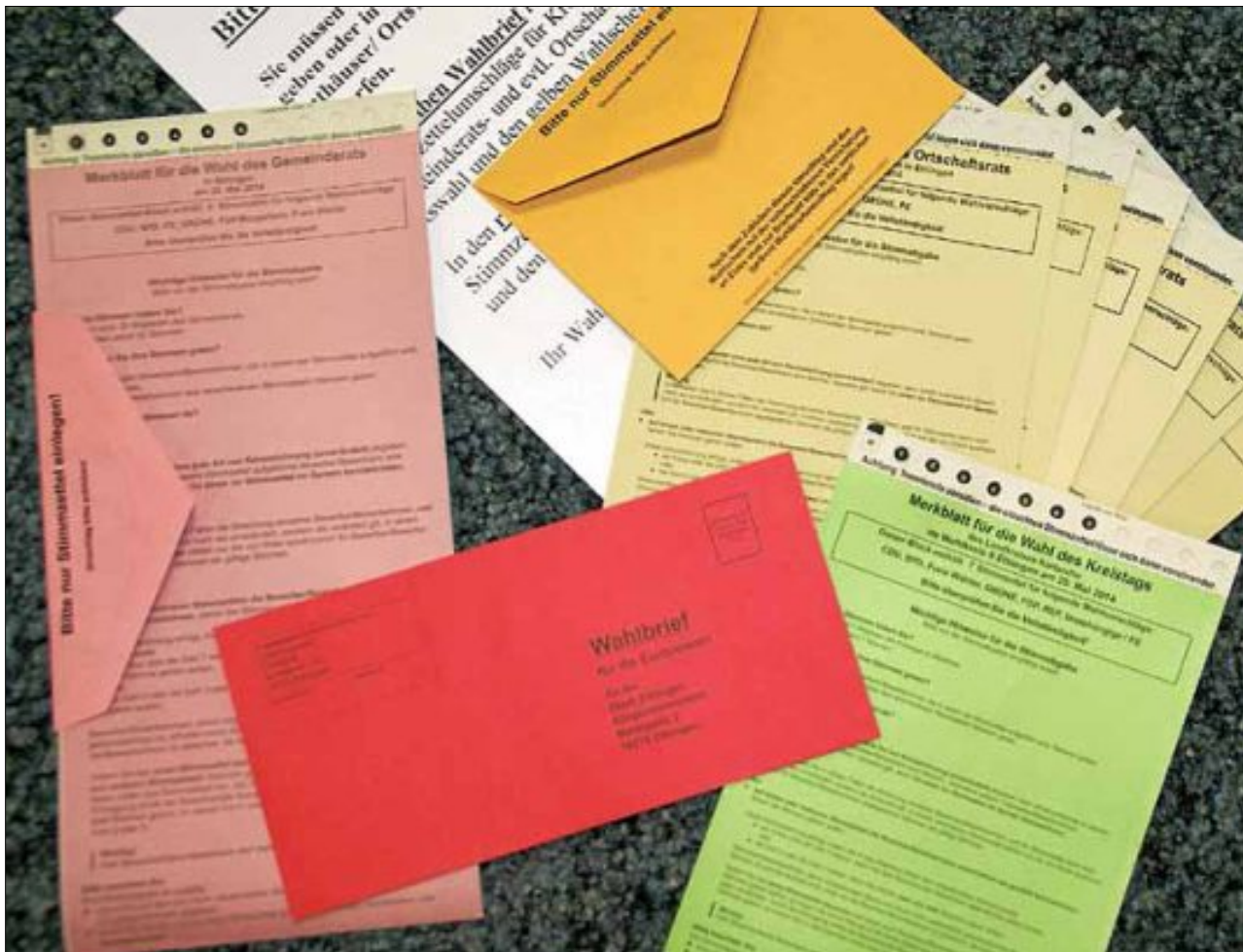
Am kommenden Sonntag

Europa-, Kreistags- und Kommunalwahl sowie Ortschaftsratswahlen Wegen der Auszählung ist die Verwaltung am 26. und 27. Mai geschlossen

Am kommenden Sonntag, 25. Mai wird nicht nur für das Europaparlament gewählt. Es stehen auch die Wahlen zum Kreistag, zum Gemeinderat und zu den Ortschaftsräten an. Erstmals dürfen auch Jugendliche ab 16 Jahren ihre Stimmen bei der Kommunalwahl abgeben.

Bei der Auszählung wird zunächst mit der Europawahl am Sonntagabend begonnen, deren vorläufiges Ergebnis am Abend feststehen und im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2 für die Öffentlichkeit präsentiert wird. Am nächsten Morgen, 26. Mai wird dann der Kreistag ausgezählt und anschließend nacheinander der Gemeinderat und der jeweilige Ortschaftsrat. Die Reihenfolge hat der Wahlausschussvorsitzende Hans-Peter Stemmer auf der Wahlausschuss-Sitzung festgelegt. Wenn die Auszählung am Montag nicht abgeschlossen sein sollte, dann wird am Dienstag, 27. Mai weiter ausgezählt. Rund 320 Frauen und Männer sind bei der Auszählung im Einsatz, die meisten von ihnen aus der Stadtverwaltung, die deshalb am Montag, 26. und Dienstag 27. Mai geschlossen sein wird. *Siehe auch Seite 3 wegen der Notdienste.*

Die vorläufigen Ergebnisse der Wahlen werden auf der Homepage www.ettlingen.de unter Aktuelles stehen, da das Amtsblatt wegen Christi Himmelfahrt (29. Mai) vorgezogenen Redaktionsschluss hat und zu diesem Zeitpunkt die vorläufigen Ergebnisse der Kommunalratswahlen noch nicht feststehen. Sie werden dann in der darauf folgenden Woche veröffentlicht.



Ettlingen

Lärm Thema bei Gespräch
mit AVG:

Schalltrichter und Schienenschmierung schaffen Abhilfe

Wie im April angekündigt, hat Oberbürgermeister Johannes Arnold inzwischen ein Gespräch mit der AVG Leitung geführt. Dabei spielte der Lärm eine wichtige Rolle, sei es in Form vom Quietschen der Straßenbahnschienen vor allem in Kurvenbereichen, seien es die Signalanlagen an Bahnübergängen mit dem neuen elektronischen Gong (die Redaktion berichtete). „Wir konnten einiges klären, ich hoffe, die Bürger werden durch diese Lösungen entlastet“, merkte Arnold dazu an. Denn was die quietschenden und kreischenden Geräusche der fahrenden Bahnen angeht, so bestätigte die AVG nun schriftlich, dass im Bereich zwischen Bahnübergang Karl-Friedrich-Straße und Schleinkoferstraße die Schienenschmieranlage bis spätestens Ende Mai wieder in Betrieb genommen wird. Sie wird derzeit technisch aufgearbeitet. Weiter bestätigte die AVG, dass auch am Bahnübergang Wasenstraße und für den Radweg an der Wasenbrücke sowie am Bahnübergang Hermann-Löns-Weg Schalltrichter montiert werden, die verhindern, dass der Schall breit gestreut wird. Was die Lärmerzeugung auf der Wasenbrücke angeht, so sei im Rahmen des Gesprächs im Mai noch keine Lösung gefunden worden, bedauerte Arnold. Er werde das Problem jedoch weiterhin als Chefthema behandeln.

„Ich gehe diesen Sommer zu den Schlossfestspielen,



weil ich mich jetzt schon darauf freue.“
Werner Raab, Bürgermeister a.D. und Landtagsabgeordneter

Lesung

Die Abschaffung des Normalen ist ein Megatrend, der unser aller Leben betrifft. Soziale Probleme werden in Handlungsmuster der Medizin übersetzt, so Jörg Blech. Der Autor wird am Dienstag, 27. Mai, um 20 Uhr im Grünhaus der Stadtwerke Ettlingen auf Einladung von Die Buchhandlung aus seinem neuesten Werk „Die Psychofalle – Wie die Seelenindustrie uns zu Patienten macht“ lesen. Sein Buch „Die Krankheitsfinder“ stand lange auf der Bestsellerliste und liegt in zwölf Sprachen vor. Karten für die Lesung im Grünhaus, Hertzstraße 33 gibt es bei Die Buchhandlung, Schillingsgasse 3, 07243 142 93.

61. Europäischer Wettbewerb:

Elf Schulen, 103 Orts-, 15 Landes- und fünf Bundespreise!



Siegfried Pötschke, Lehrerin Susanne Weber, Markus Lang (Sparkasse) und OB Johannes Arnold mit den Bundespreisträgerinnen Sunniva Klein, Chantal Quellmalz, Leyla und Derya Tavas. Bundespreisträgerin Lara Wonneberg konnte leider nicht teilnehmen.

„Der Zeitpunkt könnte nicht passender sein“, sagte Oberbürgermeister Johannes Arnold am Mittwoch vergangener Woche bei der Preisverleihung zum 61. Europäischen Wettbewerb nach der Begrüßung durch Hausherrin Rektorin Andrea Meßmer. In der gut besetzten Aula des Eichendorff-Gymnasiums hatte er zusammen mit Siegfried Pötschke von der Europa-Union und Markus Lang von der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen alle Hände voll zu tun, galt es doch, fünf Bundes-, 15 Landes- und 103 Ortspreise zu vergeben. Passend ist der Zeitpunkt deshalb, weil am Wochenende nicht nur Kreistags- und Kommunalwahlen stattfinden, auch die Europawahlen, bei denen rund 375 Millionen Bürgerinnen und Bürger zur Stimmabgabe für die Zusammensetzung des Europäischen Parlaments aufgerufen sind. Auch wenn die Schulkinder noch nicht mitwählen dürfen, „der europäische Gedanke wirkt sich auf den Lebensalltag jedes Einzelnen aus“, sagte Arnold. Das Wettbewerbsmotto „Wie wollen wir leben in Europa“ betreffe über 500 Millionen Menschen, verschiedene Kulturen, Sprachen, Traditionen. Der Besuch von Schülerinnen und Schülern aus Spanien und Frankreich in Ettlingen in der vergangenen Woche habe eines sehr deutlich gemacht: „Nicht der Chat via Internet, sondern die persönliche Begegnung ist wichtig, oder eben die gedankliche Auseinandersetzung mit Europa wie im Wettbewerb“, fügte der OB hinzu. Er dankte allen Beteiligten, den Schülerinnen und Schülern in erster Linie, aber auch den Lehrern und Eltern für ihre Motivationsarbeit, den Schulleitungen, der Sparkasse für ihre finanzielle Zuwendung an die Schulen und der Jury, die keine einfache Aufgabe zu bewältigen hatte bei der Vielzahl hervorragender Arbeiten. Besonders freute sich Arnold darüber, dass sich von 13 Schulen elf am Wettbewerb beteiligt hätten und dass es eine

ganze Reihe von Gruppenarbeiten gab, die prämiert wurde, „als schönes Beispiel dafür, was man gemeinsam erreichen kann!“ Einen Bundespreis erhielt Lara Wonneberg von der Wilhelm-Lorenz-Realschule, deren Werk noch im Bundesministerium in Berlin ausgestellt ist. Mit Bundespreisen ausgezeichnet wurde auch die Gruppenarbeit „Friendship under the Stars“, ein Zwei-Minuten-Film der Film-AG des Eichendorff-Gymnasiums, bestehend aus Derya und Leyla Tavas, Chantal Quellmalz und Sunniva Klein. Die Mädchen aus der Klassenstufe 5 und 6 hatten unter Leitung von Kunstlehrerin Susanne Weber einen mehrsprachigen Song geschrieben, in dem es darum geht, was man nach der Schule mit den Freundinnen aus unterschiedlichen europäischen Ländern unternehmen kann. Eben „Freundschaft unter den Sternen (Europas)“. Das Ganze wurde dann filmisch umgesetzt und fand bei den Zuschauern viel Beifall. Siegfried Pötschke dankte den Preisträgern und übrigen Engagierten und „entzauberte“ einige „europäische Mythen“. Vieles, was als europäische Gleichmacherei abgetan werde, sei von den Mitgliedstaaten selbst angeregt. Er appellierte vor allem an die Jüngeren in der Aula, „zuerst Europäer zu sein und dann Staatsbürger“, denn gemeinsam könne man in Europa viel erreichen. Markus Lang von der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen unterstrich, dass das Kreditinstitut auch weiterhin den Europäischen Wettbewerb unterstützen werde, und überreichte elf Kuverts an die Schulleiterinnen und -leiter. Der Dank aller Redner galt auch dem Bildungsamt als Organisator der Veranstaltung und den fleißigen Geschenke-Einpackern. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltete die 7c des EG unter Leitung von Traute Schansker. Die preisgekrönten Bilder sind in den einzelnen Schulen zu bewundern.

Landeswirtschaftsminister zu Gast bei Rotech in Bruchhausen:

Nils Schmid trug sich ins Goldene Buch der Stadt ein



Minister Nils Schmid mit Ursula und Heinz Peters und Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Am Montag war Landeswirtschafts- und Finanzminister Nils Schmid in Bruchhausen zu Gast. Er stattete den Unternehmen Rotech und Airtorque einen Besuch ab, um Unternehmer Heinz Peters die Wirtschaftsmedaille des Landes zu überreichen. Bei dieser Gelegenheit trug sich der Minister in das Goldene Buch der Stadt ein. Ettlingen stehe für Lebensqualität und Wirtschaftskraft, verbinde eine reiche Geschichte und vielversprechende Zukunft. Die aktuellen Wirtschaftsdaten seien gut, er gehe für 2014 von Wachstum aus, sagte Schmid, was auch auf den Arbeitsmarkt positive Auswirkungen habe. Baden-Württemberg sei ein starker Wirtschaftsstandort, eine Grundlage sei der starke Mittelstand, der auf Unternehmern wie Heinz Peters fuße, „Tüftler, Schaffer, Macher.“ Peters sei ein klassischer Unternehmer, der in einer Garage angefangen habe und seine Firma zu einem weltweit führenden Unternehmen gemacht habe. Dafür gebühre ihm die Medaille. 1990 gegründet, stellt die Firma pneumatische Schwenkantriebe (Airtorque) und die dazu erforderliche Mess- und Regelungstechnik (Rotech) her, Industriearmaturen und Automatisierungseinheiten

unter anderem für die Öl-, Gas- und Lebensmittelindustrie sowie den Schiffsbau. In den neuen Firmensitz in Bruchhausen Am Katzentach, in das beide Firmen 2013 umzogen, wurden 3,7 Millionen Euro investiert, 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dort beschäftigt. Schmid würdigte auch Peters ehrenamtliches Engagement in der Kirchengemeinde und in der Kommunalpolitik sowie bei der Industrie- und Handelskammer sowie im Europäischen Armaturenverband. Ein Grußwort sprach der Präsident der IHK Karlsruhe, Wolfgang Grenke, der Geschäftsführer von Airtorque, Mark Schmidt, stellte die Unternehmen kurz vor. Oberbürgermeister Arnold zollte dem Geehrten seinen Respekt und dankte dem Minister für die Unterstützung des Landes bei der Schloss-Sanierung. Er bat Nils Schmid indes, die Förderung des Landes für den Daten-Breitbandausbau auch auf die Verdichtungsräume auszuweiten. Auch die Entwicklung der Stadtteile sei ihm ein Anliegen, er hoffe, dass der neuerliche Antrag Oberweiers auf Aufnahme in das Sanierungsprogramm von Stuttgart positiv beschieden werde. Denn die Bürgerinitiative im Stadtteil verdiene einen Erfolg.

Wegen Auszählung der Kommunalwahlen

Städtische Dienststellen am 26. und 27. Mai geschlossen

Am Montag, 26. Mai, und Dienstag, 27. Mai, bleiben die städtischen Dienststellen (einschl. Ortsverwaltungen) wegen der Auszählung der Kommunalwahlen (Kreistags- und Gemeinderatswahl sowie Ortschaftsratswahlen) geschlossen. In dringenden Fällen ist die Zentrale Information im Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9, an beiden Tagen von 8 bis 16 Uhr geöffnet.

In Notfällen sind die Stadtwerke erreichbar: Wasser 101-666, Strom 101-777, Gas und Fernwärme: 101-888

Aufgrund der auszählungsbedingten Schließung und des Feiertages (Christi Himmelfahrt) am 29. Mai werden die Dienststellen im Rathaus Albarkaden (Ordnungsamt einschl. Standesamt, Amt für Jugend, Familie und Senioren, Bildungsamt und Planungsamt) am Mittwoch, 28. Mai, von 9 bis 12 Uhr, und nach Terminvereinbarung für den Publikumsverkehr geöffnet sein. Das Bürgerbüro ist wie gewohnt von 7 bis 16 Uhr erreichbar.

Ermittlung der Wahlergebnisse

Die Europawahl wird noch am Wahlabend nach Ende der Wahlzeit (ab 18 Uhr) ausgezählt. Das vorläufige amtliche Wahlergebnis der Europawahl wird voraussichtlich gegen 19.30 Uhr vorliegen und im Bürgersaal des Rathauses (1. OG.), Marktplatz 2, für die Öffentlichkeit präsentiert. Die Stimmen der Kommunalwahlen werden am Montag, 26. Mai, und am Dienstag, 27. Mai, im Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9, ausgezählt. Die Auszählung ist öffentlich. Wir bitten jedoch die interessierten Bürger/innen, die die Auszählung verfolgen möchten, die Zählgruppen in den einzelnen Dienstzimmern nicht von der Ermittlung der Wahlergebnisse abzuhalten oder daran zu hindern. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses, Stadtrat Hans-Peter Stemmer, hat in der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses darüber informiert, dass er die Reihenfolge der Auszählung der Kommunalwahlen festgelegt hat. Danach wird am 26. Mai, 8 Uhr mit der Ermittlung des Ergebnisses der Kreistagswahl begonnen, anschließend wird die Gemeinderatswahl und zum Schluss werden die sechs Ortschaftsratswahlen ausgezählt. Für Fragen steht das Wahlamt unter 101-169 oder 101-278 gerne zur Verfügung.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 22. Mai

17 Uhr Godzilla 3D

Freitag, 23. Mai

17.30 Uhr Die Schadensfreundinnen

20 Uhr Godzilla 3D

Samstag, 24. Mai

15 Uhr The Lego Movie 3D

17.30+22 Uhr Godzilla 3D

20 Uhr Die Schadensfreundinnen

Sonntag, 25. Mai

15 Uhr The Lego Movie 3D

17.30 Uhr Die Schadensfreundinnen

20 Uhr Godzilla 3D

Montag, 26. Mai

20 Uhr Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand

Dienstag (Kinotag), 27. Mai

15 Uhr The Lego Movie 3D

17.30 Uhr Die Schadensfreundinnen

20 Uhr Godzilla 3D

Mittwoch, 28. Mai

17.30+22 Uhr Godzilla 3D

20 Uhr Schadensfreundinnen

Telefon 07243/33 06 33,

www.kulisse-ettlingen.de

Stimmzettel kommen per Post

Alle Wahlberechtigten erhalten entsprechend der gesetzlichen Vorgabe im Vorfeld der Kommunalwahl per Post ihre Stimmzettel bis zum Samstag, 24. Mai, weil die Stimmabgabe doch einen gewissen Zeitraum in Anspruch nimmt. Briefwähler können dadurch einen „zweiten“ Stimmzettel für die Kommunalwahl erhalten. Dies bedeutete aber nicht, dass man zwei Mal die Möglichkeit zur Stimmabgabe hat. Denn im Wählerverzeichnis ist hinter dem Namen ein Haken als Zeichen dafür, dass man bereits als Briefwähler seine Wahlunterlagen hat. Darüber hinaus hat der Briefwähler seinen Wahlschein nicht mehr, so dass er kein zweites Mal zur Urne schreiten könnte.

Baubeginn der Ferngasleitung „Nordschwarzwaldleitung“

Die Bauarbeiten für die Leitungstrasse der neuen Erdgasfernleitung „Nordschwarzwaldleitung“ auf der Gemarkung Ettlingen haben begonnen. Der Leitungsbau erfolgt geographisch von Ost nach West. Südlich entlang der Autobahn A5 im Bereich „Hägenichgraben“ wird bis zur Autobahn-Anschlussstelle „Ettlingen“ im abgesteckten Trassenverlauf zunächst der Mutterboden abgezogen. Im weiteren Trassenverlauf werden Baugruben für die Unterquerungen der Karlsruher Straße (im Bereich Seehof) sowie der Albtal-Bahnlinie vorbereitend angelegt. Im „Scheidgraben“ südlich der A5 erfolgt die Trassenverlegung in offener Bauweise. Nördlich der A5 verläuft die Trasse entlang der Autobahn bis zur Anschlussstelle Karlsruhe-Süd und wird die L605 unterqueren. Hierzu werden dort die erforderlichen Baugruben angelegt. Der weitere Trassenverlauf zwischen Radisson-Hotel und der A5 verläuft parallel zur Autobahn. Vor der Gemarkungsgrenze zu Rheinstetten wird eine Baugrube für die Untertunnelung des Verkehrsknotens B3/L566 angelegt. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Anfang August dauern. Dabei wird zunächst der Mutterboden abgetragen, dann die Erdgasrohre in den Graben gelegt und anschließend der Rohrgraben mit Mutterboden aufgefüllt. Aufwändige Rekultivierungsmaßnahmen beenden die Bauarbeiten. Die neue Ferngasleitung „Nordschwarzwaldleitung“ soll ab Ende 2014 Erdgas zunächst von Au am Rhein in Richtung Ettlingen und Ende 2015 weiter bis in den Großraum Pforzheim/Stuttgart transportieren. Diese Erdgasleitung leistet einen bedeutenden Beitrag zur Versorgungssicherheit in Baden-Württemberg.

Vortragsreihe Erziehungspartner- schaft und Elternstammtisch

Dienstag, 27. Mai, ab 19.30 Uhr. **Bitte beachten, neuer Veranstaltungsort, Schulzentrum/Horbachpark (Middelkerker Straße 1-5, Raum 0-44).** Ein Angebot der Jugendsozialarbeit an Schulen, Amt für Jugend, Familie und Senioren. Vortrag und Elternstammtisch können getrennt besucht werden, beide Veranstaltungen sind kostenlos.

19.30 Uhr Vortrag zum Thema

An diesem Abend wollen wir u.a. folgenden Fragen nachgehen: Wie erleben Kinder die Trennung ihrer Eltern? Wie sind die Reaktionen der Kinder in verschiedenen Altersstufen?

Referentin: Marianne Beinert, Psychologische Beratungsstelle der Caritas

Ab 20.30 Uhr Ettlinger Elternstammtisch am gleichen Ort im Schulzentrum.

Wegen Sanierungsarbeiten Albtalstrecke einseitig gesperrt

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) muss bis voraussichtlich Freitag, 6. Juni, dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen auf einem rund 200 Meter langen Bereich auf der Höhe der Albtalstrecke bei Fischweier. Der Böschungskopf wird mit einer Plane abgedeckt, damit das Regenwasser besser abfließen kann. Dabei handelt es sich um eine Übergangslösung, um dadurch die Sicherheit entlang der Straße und der daneben gelegenen Bahnstrecke

zu gewährleisten. Um die Arbeiten durchführen zu können, ist die Albtalstrecke im genannten Bereich montags bis freitags zwischen 8.30 und 16.30 Uhr einseitig gesperrt. Eine Ampel ermöglicht die Nutzung in beide Fahrtrichtungen. Durch die zeitliche Regelung ist der Berufsverkehr von der einseitigen Sperrung weitestgehend unbeeinträchtigt. Am Wochenende wird nicht gearbeitet, sodass der Verkehr in dieser Zeit ebenfalls normal laufen kann.

Bauhof investiert über 76.000 Euro für Straßenunterhalt und Sauberkeit:

Zwei neue Fahrzeuge in Dienst gestellt



(v.l.s.n.re.) Marc Andretzki mit Sohn Mike, Helmut Bock, Norbert Ruml, Uwe Metzen, BM Fedrow und Ilias Avci.

Zwei neue Fahrzeuge versehen seit der vergangenen Woche beim Bauhof ihren Dienst. Stadtbauamtsleiter Uwe Metzen übergab sie gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Fedrow und Bauhofleiter Norbert Ruml an die beiden künftigen Fahrer, Marc Andretzki und Ilias Avci. Mit dabei war Werkstattleiter Helmut Bock, der mit seinem Team für die Wartung der Fahrzeuge sorgt. Beide Wagen sind Ersatzfahrzeuge für alte, die das Ende ihrer „Laufzeit“ erreicht haben und reparaturanfällig geworden sind. Marc Andretzki wird mit „seinem“ neuen Kleinlastwagen, einem Piaggio-Kipper mit Müllaufbau, weiterhin für die turnusgemäße Leerung von Papier- und Abfallbehältern im Stadtgebiet sorgen. Er hatte das Fahrzeug schon ausprobiert und zeigte sich zufrieden mit dem neuen Arbeitsgerät. Der Kleinlastwagen habe von allen Einsatzfahrzeugen des Bauhofs die höchsten jährlichen Einsatzstunden,

nämlich 2.200, informierte Norbert Ruml. Vor allem in der Sommersaison ist das Fahrzeug an sieben Wochentagen unterwegs, samstags nach dem Markt auf dem Marktplatz und sonntags in den Parkanlagen. Die Kosten für das Fahrzeug, das umweltfreundlich auch mit Flüssiggas betrieben wird, belaufen sich auf rund 25.000 Euro; der alte Wagen war Baujahr 2006. Mehr als doppelt so teuer ist mit rund 52.000 Euro der Kran-Pritschenwagen. Die Ladefläche des Iveco Daily, gefahren von Ilias Avci, kann nach drei Seiten gekippt werden, er wird vor allem dazu dienen, die schweren Materialien und Maschinen, die für Reparaturen an Straßen und Pflasterflächen benötigt werden, an Ort und Stelle zu transportieren, Bordsteine und Rüttelmaschinen beispielsweise. Das Vorgängermodell, Baujahr 2003, besaß keine Hebeeinrichtung, der Neue wird daher die Arbeit der Kolonne sehr erleichtern.

Redaktionsschluss für Kalenderwoche 22 und 24

Für die Kalenderwoche 22 gilt wegen des Feiertags am 29. Mai vorgezogener Redaktionsschluss, die Manuskripte müssen spätestens am Montag, 26. Mai, 9 Uhr vorliegen. In Kalenderwoche 24 wird der Redaktionsschluss wegen Pfingstmontag auf Dienstag, 10. Juni, 9 Uhr verlegt. Was später eingeht, wird nicht mehr angenommen.

Stadtwerke-Bilanz fürs Jahr 2013

Weichen in richtige Richtung gestellt, Konsolidierung zeitigt Erfolg



Drei Dinge sind für Oberbürgermeister Johannes Arnold für die Zukunft der Stadtwerke Ettlingen von großer Wichtigkeit, die weitere Konzentration auf das Kerngeschäft und auf jene Geschäftsfelder mit Rendite und der Blick auf die Kostenreduzierung. Diese 3 Säulen des Konsolidierungskurses zeitigen erste Früchte, die Arnold gemeinsam mit Stadtwerkegeschäftsführer Eberhard Oehler am Montag dieser Woche bei einem Bilanz-Pressetermin vorlegen konnten. Deutlich machte er aber auch, dass diese Konsolidierung langfristig sei, die Erfolge auf der 1. Etappe geben uns recht, dass „wir die Weichen in die richtige Richtung gestellt haben“. In Zahlen ausgedrückt heißt dies: Der Konzern hat ein besseres Ergebnis als 2012. Damals lag der Fehlbetrag bei 2,4 Millionen Euro, wobei wir damals zu viel Zahlungen nach dem Erneuerbaren Energiegesetz geleistet hatten, so Oehler, sprich 598 000 Euro, so dass es realiter ein Fehlbetrag von 1,8 Millionen Euro war. In diesem Jahr liegt er bei 1,23 Millionen Euro. Dass das Defizit weniger sei, liege an den Konsolidierungsbemühungen, an der Stadtwerke Netz-Gesellschaft, die die Stadtteil-Netze von der EnBW übernommen habe. Ihr sei es gelungen, das Ergebnis von gut 1,3 Millionen Euro (2012) auf 1,8 Millionen Euro 2013 zu verbessern. Das Personal, merkte Oehler an, sei dort effizient eingesetzt und ausgelastet und man habe die kompletten Netznutzungsentgelte erhalten. Doch „verantwortlich“ für den Fehlbetrag des Konzerns sind die Bäder. Die Abschreibungen des Waldbades und für die beiden neuen Rutschen im Albgauhallenbad, summa summarum 3,7 Millionen Euro. Ungebrochen ist das Engagement des Fördervereins des Waldbads, denen Oehler seinen Dank für ihren Einsatz aussprach. Beim

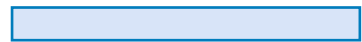
eigentlichen Kerngeschäft kann Oehler bei Gas und Strom auf ein Plus verweisen. Da der Winter 2012/2013 kalt war, stieg der Umsatz von 467 Millionen Kilowattstunden 2012 auf 512 Millionen Kilowattstunden Gas im vergangenen Jahr. Dass dies nicht so weiter gehen müsse, zeigt bereits das erste Quartal 2014, in dem rund 30 Prozent weniger Gas verbraucht wurde, da es zu warm war. „Darauf haben wir keinen Einfluss“, hob Oehler heraus. Der Umsatz bei Strom und Gas liegt bei 56 Millionen Euro. Der Gewinn für den Konzern bezifferte Oehler im mittleren fünfstelligen Bereich. Auch beim Strom ist der Verbrauch gestiegen, nicht nur ein Indikator für die gute Konjunktur. Lag der Verbrauch 2012 bei 196 Kilowattstunden so ist er 2013 auf 217 Millionen Kilowattstunden angestiegen. Auf differenziert, liegt der Löwenanteil nicht alleine bei den Unternehmen, deren Verbrauch von 129 Millionen Kilowattstunden auf 135 Kilowattstunden angestiegen ist, auch die Privathaushalte benötigten mehr „Saft“ aus der Steckdose, von 75 Millionen auf 89 Millionen Kilowattstunden. Beim Wasser sieht es gleichfalls ganz gut aus, hier erzielte die Stadtwerke ein Plus von rund 246 000 Euro. Bei der Buhlschen Mühle konnte leider für das Jahr 2013 kein positives Ergebnis erreicht werden, „hier haben wir einen Verlust von 560 000 Euro. Wir hatten ein gutes, aber kein Spitzenjahr“, so Oehler. Rund 20 000 Besucher kamen zu Tagungen, Seminaren oder privaten Festivitäten. In diesem Zusammenhang verwies Arnold auf die Umwegrentabilität, sprich durch die Mühle bleibe viel Geld bei der Hotellerie und Gastronomie in Ettlingen und nicht nur dort. Zufrieden zeigt sich Oehler bei den Beteiligungen der Stadtwerke. Bei TelemaxX waren es 103 000 Euro und bei Baltic 1 (Offshore-Windpark) 238 000 Euro. Mit einem blauen Auge sind die Werke aus dem Brunsbüttelengagement herausgekommen. 120 000 Euro mussten dafür abgeschrieben werden. Gemeinsam mit den Stadtwerken Bretten und Bruchsal will Oehler eine Erneuerbare Energiegesellschaft gründen, um in einen Windpark bei Brandenburg zu investieren. Weiter ausbauen will er auch die Blockheizkraftwerke (BHKW), beispielsweise für das Obere Albrgrün oder in Ettlingen-West, wo die andere städtische Tochter die Stadtbau GmbH Wohnblocks erneuert. Dort wird künftig ein BHKW zehn Gebäude versorgen. Unverändert bleibt auch das Sponsoring der Stadtwerke mit 80 000 Euro. Die Stadtwerke unterstützen Vereine und Organisationen, aber auch das Sinfonieorchester der Musikschule oder sportliche Aktivitäten wie das Maibike oder den SWE Halbmarathon. Der Nutzen für Ettlingen muss spürbar sein, hoben Arnold und Oehler abschließend heraus.

Sporthallen-Vergabe für die Saison 2014/2015

Der Vergabeausschuss für die Turn- und Sporthallen der Stadt Ettlingen kommt am Montag, 23. Juni um 18 Uhr, im Ratszimmer, Rathaus zu seiner jährlich stattfindenden Vergabebesitzung zusammen. Eingeladen sind alle Turn- und Sportvereine, die im o. g. Zeitraum einen Samstag oder Sonntag für die Verbandsspiele belegen wollen.

Es ist dringend notwendig, dass die Belegungswünsche, einschl. Sommer- und Weihnachtsferien, bis spätestens Freitag, 13. Juni schriftlich mit Angabe der Beginn- und ca.- Endzeiten angemeldet werden, soweit dies nicht bereits schon geschehen ist.

Die Sitzung ist öffentlich!
Kultur- und Sportamt, Klostergasse 8,
07243/101-537 oder 101-450,
sport@ettlingen.de.



Bandcontest

Am Samstag, 24. Mai, findet wieder der Ettlinger Bandcontest im Horbachpark auf der „Pavillon-Bühne“ statt. Nun schon zum 9. Mal!

Ab ca. 17 Uhr werden sechs Ettlinger und Karlsbader Jugendbands gegeneinander antreten, bevor die Gewinner des letzten Jahres – In Haze – und die Karlsruher Alternative-Dance-Rock Band Stereo.Drama das Event beenden. Für die Bands ist der Bandcontest ein großartiges Event, bei dem für sie nicht nur schlussendlich fantastische Preise winken, sondern, bei dem sie Bühnenerfahrung sammeln und sich musikalisch verbessern können. Um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, wird es vor Beginn des Bandcontests einen kurzen Soundcheck geben. Dieser ist auf ca. 14 Uhr angesetzt. Das Ende der Veranstaltung ist für 24 Uhr angesetzt. In diesem Zeitraum wird ein erhöhter Geräuschpegel entstehen.

„Wir wissen, dass dieses Event für Sie als Anwohner eine gewisse Belastung darstellt und bitten Sie um ihr Verständnis“, so die Organisatoren Daniel Günther und Andreas Mayer. „Selbstverständlich laden wir Sie selbst dazu ein, den Abend mit uns zu genießen und die Newcomerbands tatkräftig zu unterstützen.“

Bei Fragen, Problemen oder für weitere Informationen zum Bandcontest besuchen Sie bitte unsere Internetseite unter www.ettlinger-bandcontest.de oder auf Facebook:

www.facebook.com/ettlingerbandcontest.

Hindernisparcours durch Gehwegparken

Wegen einer kurzen Erledigung einen richtigen Parkplatz suchen? Ach was, für den Moment kann man auch anderswo parken. Das Auto steht dann zwar halb auf dem Gehweg, aber der Verkehr kann vorbeifließen und ein Fußgänger passt ja auch noch durch zwischen Fahrzeug und Hauswand. Ein Fußgänger ja, ohne Einkaufstaschen kein Problem, wer auf dem Markt war, muss sich etwas durchquetschen. Doch es gibt ja auch noch andere Verkehrsteilnehmer. Menschen im Rollstuhl, Senioren mit Rollator, Mütter mit Kinderwagen oder Kinder bis acht Jahre, die mit ihren kleinen Fahrrädchen auf dem Gehweg sicher sind. Sie kommen wegen ihrer Hilfsmittel und Fahrzeuge durch solche Engstellen nicht hindurch. Die Alternative, auf die Straße auszuweichen, ist einerseits gefährlich, zum anderen für Rollstuhlfahrer unmöglich, da sie die Bordsteinkante nicht überwinden können. Dabei ist den meisten Autofahrern durchaus bekannt, dass das Parken auf dem Gehweg oder außerhalb von Markierungen unzulässig ist und auch ein Bußgeld nach sich ziehen kann. Vielleicht genügt es aber auch, den Parkern die Probleme der Menschen nahe zu bringen, die auf den Gehweg angewiesen sind. Vielen Dank für die Einsicht und die Bereitschaft, Rücksicht zu nehmen, auch wenn dies ein paar Schritte mehr bedeutet.

Information zum Kurs „MIHA“

Am Dienstag, 3. Juni, um 19.30 Uhr veranstaltet das effeff einen Informationsabend, um den Kurs „MIHA – Pflege, Qualifizierung in der Altenpflege“ vorzustellen. In diesem Kurs sollen arbeitssuchende Migranten/innen mit ausreichenden Deutschkenntnissen die Möglichkeit erhalten, eine Qualifizierung für einen Arbeitsplatz in der Altenpflege zu erhalten und alles Nötige dafür zu erlernen. Auf Wunsch des Jobcenters wird diese Qualifizierung mittlerweile auch für Nicht-Migranten angeboten. Für viele Frauen ist der langsamere und wiederholende Unterrichtsstil, den die Teilnehmer mit Migrationshintergrund benötigen, zum Wiedereinstieg in den Beruf sehr gut geeignet. Die Ausbildung umfasst neben den relevanten Fachthemen wie u.a. Anatomie und Physiologie, Sterbe- und Demenzbegleitung, auch Deutsch für den Pflegeberuf. Sie dauert ein Jahr und ist in vier Module unterteilt und beinhaltet zwei Praktika in der ambulanten und in der stationären Pflege. Bei Teilnehmern, die im Leistungsbezug stehen, übernimmt die Arbeitsagentur die Kosten auf Nachfrage. Weitere Informationen www.effeff-ettlingen.de oder 07243-12369.

Dank BBBank

Spechtmobil erhält einen Anhänger



Dagmar Rolli, Abteilungsleiterin AWO Karlsruhe Land, BM Thomas Fedrow, Direktorin Astrid Listl mit Jugendhausleiter Marc Brommer (v.l.n.r.)

Im Kinder- und Jugendzentrum Specht im Rohrackerweg gibt es für Jungen und Mädchen in jedem Alter Freizeit- und Bildungsangebote. Mit dem Spechtmobil heißt es auch für die Kinder in den Stadtteilen, Bühne frei für Spiel und Spaß. Das Spechtmobil hat jetzt einen Anhänger erhalten, mit dem weitere Spielgeräte transportiert werden können. Und der Anhänger kann auch für einige Stunden mit einem eigenen Vordach Schutz bieten, so dass das Spechtmobil an einer anderen Stelle stehen kann. Möglich wurde diese Anschaffung durch eine großzügige Spende von 5.000 Euro der Badischen Beamtenbank Ettlingen. Für Bürgermeister Thomas Fedrow ist der neue Anhänger die ideale Ergänzung, um flexibler nach dem Slogan „das Specht kommt“ Spiel- und Bastelangebote in den Ortschaften, auf Schulhöfen und bei Festen anbieten zu können. Filialeiterin Astrid

Listl überreicht den Scheck Marc Bronner und Dagmar Rolli der Abteilungsleiterin Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen der AWO im Landkreis Karlsruhe. „Das Geld kommt aus Gewinnsparmitteln“, ließ Listl wissen, die sich die Förderung der Jugend auf die Fahnen geschrieben hat. Die BBBank unterstütze gerne das hohe Engagement von Trägern der Jugendarbeit wie der AWO Karlsruhe Land, so Listl. Dagmar Rolli erläuterte, dass die Anschaffung des Anhängers über das Budget des Jugendhauses und der AWO nicht möglich gewesen wäre. Sie war von der Spende sehr beeindruckt.

Jugendhausleiter Marc Brommer kündigte an, dass bereits am kommenden Samstag der Anhänger im Ettlinger Stadtgarten stehen werde, um ein gutes Angebot zum Aktionstag „Inklusion“ für Eltern mit Kindern zu bieten. Mehr unter: www.kjz-specht.de

Nachwächterführung

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden kann man während des Stadtrundgangs mit dem Nachwächter am 23. Mai um 21 Uhr. Bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss kann man phantastischen Geschichten lauschen.

Treffpunkt am Narrenbrunnen vor dem Schloss

Teilnahmegebühr 8 Euro, bis 14 Jahre 4 Euro.

Anmeldung unter 0721 56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de

Katzenkrimi – eine Orgelgeschichte für Kinder

Den gestiefelten Kater mal ganz anders erleben, können Kinder ab sechs Jahre beim „Katzenkrimi“ am Samstag, 25. Mai, um 15 Uhr. Denn in der Herz-Jesu-Kirche werden sie mit der Organistin Christiane Michel-Ostertun einen spannenden Nachmittag erbringen, wenn sie ihre Orgelgeschichte von Kommissar Rattratt, Sir Hinz und der Königstochter erzählt oder besser erklingen lässt. Der Eintritt zu diesem etwas anderen Orgelkonzert ist frei.

Auf dem Dach des Schulzentrums Wohnungen für Eulen und Falken



Wohnungen für Eulen und Falken wurden in der vergangenen Woche auf dem Dach des Schulzentrums aufgestellt.

Stark zurückgegangen ist die Falken- und Schleiereulenpopulation in der Kernstadt. Ab und an sieht man zwar noch Turmfalken um die Türme von St. Martin und Herz-Jesu sausen, doch ihre Quartiere sind dort nicht, weil die Dohlen bereits die Nistkästen belegt haben und den Falken keine Chance geben, in ihrer Nähe zu überleben. Aber auf dem Dach der Anne-Frank-Realschule wurde eine Möglichkeit gefunden, neue Wohnungen für die scheuen Vögel einzurichten. Zwei Kästen wurden von den Werkrealschülern gezimmert, die wasserresistenten Holzbretter stiftete Matthias Reischig und „Stadtglöckner“ Willi Kleinfeld brachte sie auf ein transportfähiges Maß. Die notwendigen Metallteile kamen von Umweltkoordinator Peter Zapf. Bei der Pflege und Kontrolle der Nistkästen werden die Schüler mit einbezogen werden. Nun hoffen alle Beteiligten, dass die Schleiereulen und Turmfalken ihr „Nest“ finden. Beide Vogelarten sind Kulturfollower und damit einerseits auf Bauwerke, aber andererseits auch auf eine intakte Umwelt angewiesen, die es im Revier Horbachpark/Ettlingenweiher und Oberweiher noch zu geben scheint.

OB-Empfang für Naturfreunde-Treffen

Seit 31 Jahren Freundschaft mit Epernayer Naturfreunden



Einmal im Jahr besuchen sich die Ettlinger und Epernayer Naturfreunde und genießen dabei nicht nur die Natur, sondern auch die Freundschaft.

Traditionell gibt es einen OB-Empfang im Rathaus, wo OB Arnold neben den Ettlingern und Sparnaciens auch Antonino Montalbano aus Menfi begrüßen konnte, der eine Stippvisite an der Alb machte.

Die Freundschaft mit Epernay sei etwas sehr Besondere, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold beim Empfang der Naturfreunde aus Ettlingen und Epernay heraus und erinnerte an das 60-jährige Jubiläum im vergangenen Jahr mit seinen großen Emotionen. Die Freundschaft zwischen den Vereinen ist die Basis für unsere Freundschaft, deshalb dankte er den Naturfreunden, die sich seit 31 Jahren regelmäßig einmal im Jahr treffen. Spontan eingefunden zum Empfang hatte sich auch Antonino Montalbano aus dem sizilianischen Menfi, der in Ettlingen eine Stippvisite machte. Dies sei Europa, freute sich Arnold und erwähnte das trinationale Schüler-Olivenölprojekt im vergangenen Jahr, an dem auch eine Epernayer Lehrerin teilnahm. Ein Brückenschlag zwischen Partnerstädten. Nicht ohne Stolz wies die Vorsitzende der Ettlinger Naturfreunde Nicole Schumacher-Tschan auf die über drei Dezennien währende Freundschaft hin. „Unser Wiedersehen ist wie bei einem Familientreffen, wir sind uns vertraut“. In diesem Jahr sind neue Gesichter unter den französischen Freunden dabei, was sie freue, u.a. Remy Gran mit seiner Gattin. Eine Wanderung steht ebenso auf dem Plan wie natürlich der Freundschaftsabend. Und an diesem Wochenende waren die Naturfreunde nicht nur Gastgeber für die Epernayer, sondern auch für den Bismarckturm, dessen „Schlüsselgewalt“ sie in diesem Jahr haben. Auch Patrice Houlont freute sich über die langjährige Freundschaft und dass es wichtig sei in schwierigen Zeiten, wie der Finanzkrise enger zusammenzurücken.

Quartierskonzept läuft auf Hochtouren

Datenerhebung abgeschlossen/ Neue Beratungstermine und Ausstellung im Mai

Der städtische Klimaschutzmanager Dieter Prosik hat sich in den letzten Monaten intensiv damit befasst, die im Moment umfangreichste Maßnahme des Integrierten Klimaschutzkonzeptes konkret umzusetzen. So startete im Herbst letzten Jahres das Projekt „zeozweifrei im Quartier Musikerviertel“ getragen von der Stadt Ettlingen, dem Landkreis Karlsruhe und der Stadtwerke Ettlingen GmbH in Kooperation mit der Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe.

Mit Hilfe von Datenerhebungen wurden Ende letzten Jahres Informationen zu rund 280 Gebäuden ermittelt. Neben einer Bestandsaufnahme der Gebäude haben Mitarbeiter der EnergieAgentur ungefähr 110 Interviews mit den Bewohnern geführt. Die dabei erzielten Ergebnisse haben gezeigt, dass der Anteil von Gasheizungen bei knapp 70 %, von Ölheizungen bei ca. 14 %, von holzbeheizten Heizungen bei ca. 11 % und der Anteil strombeheizter Anlagen bei ca. 5 % liegt.

Als weitere Aktion stand vom 19. bis 21. November 2013 allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern im RegioMobil eine Beratung zu den Themen Gebäudesanierung und Nutzerverhalten zur Verfügung. Mit über 30 Beratungen

wurde dieses Angebot rege in Anspruch genommen.

Wie geht es weiter?

Ende des Monats findet im Grünhaus der Stadtwerke Ettlingen GmbH die Ausstellung „Unser Haus spart Energie – Gewusst wie“ statt. In der Woche vom 26. - 30. Mai (26. Mai ab 18, sonst werktags 8 - 16 Uhr) kann man sich anhand von sechs Themenhäusern über die Möglichkeiten der energetischen Sanierung und der Nutzung von Erneuerbaren Energien informieren lassen. Die Ausstellungseröffnung findet am 26. Mai um 18 Uhr im Gebäude der Stadtwerke Ettlingen GmbH in der Hertzstraße 33 statt. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.ettlingen.de/1163296.

Im Rahmen der Ausstellung werden am Dienstag, 27. Mai von 14 bis 18 Uhr im Gebäude der Stadtwerke Gebäudeenergieberatungen angeboten - selbstverständlich wieder kostenlos, unverbindlich und produktneutral. Da dieses Angebot begrenzt ist, melden Sie sich bitte dafür an, bei der Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe unter der Tel. 07252 583798-0 oder per E-Mail an buergerberatung@energieagentur-kreis.de

Stromsparbox ein voller Erfolg

Ausgabe nun auch in Ortsverwaltungen

Der städtische Klimaschutzmanager Dieter Prosik teilt mit, dass die seit letzter Woche angebotene Stromsparbox einen reißenden Absatz findet. Da die Box bisher von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft in Handarbeit gefaltet, befüllt, beklebt und ausgeliefert wurden, kann es zu Verzögerungen in der Produktion und Belieferung kommen. Als Konsequenz ist nun – früher als zunächst geplant - die Ausgabe der Boxen auf die Ortsverwaltungen ausgeweitet worden. Herr Prosik rät interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorher beim Bürgerbüro, der Stadtinformation bzw. den Ortsverwaltungen anzurufen, ob noch genügend Exemplare vorhanden seien, um überflüssige Wege zu vermeiden. Eine weitere Auflage der Stromsparbox sei in Arbeit. Aus gegebenem Anlass weisen wir nochmals darauf hin, dass die Box nur an Ettlinger Bürgerinnen und Bürger mit einem Exemplar je Haushalt ausgegeben wird. Voraussetzung ist, dass Sie ein bereitgestelltes Formblatt ausfüllen, Ihre aktuelle/letzte Haushaltsstromrechnung mitbringen und sich ausweisen können.

Fünf Schaukelmöglichkeiten für die ganz Kleinen:

Sicherer Sitz beim Gautschvergnügen



Michael Rindfuß, Leiter Gartenbauabteilung, Stephanie und Klaus Kungl, Klaus Huber, Gartenbauabteilung, sowie OB Johannes Arnold. Auf der Schaukel: Emmi.

Rittlings sitzen die Kleinen einfach sicherer: die neuen Kleinkindschaukeln, die derzeit in der Stadt installiert werden, haben sattelartige Sitze und sind von dicken bunten Seilen korbartig umgeben, an denen man sich gut festhal-

ten kann, so dass die Kleinen darin sitzen wie in Abrahams Schoß. Emmi, zwei Jahre und sieben Monate alt, probierte die Schaukel im Entenseepark auf Bitten von OB Arnold aus; ihr Urteil fiel positiv aus, was sie zwar nicht mit Worten,

aber mit einem zufriedenen Gesichtsausdruck quittierte.

Die Schaukelanlage in Ettlingen-West ist eine der ersten, die mit einer Kleinkindschaukel nachgerüstet wird. Direkt daneben hängt die Schaukel für die Älteren, so dass Geschwister parallel schaukeln können, wie es beliebt. Auch der Kindergarten im Ferning wird eine Kleinkindschaukel erhalten, ebenso der Wasserspielplatz im Horbachpark und die Kinderspielplätze in der Lise-Meitner-Straße sowie in der Fère-Champenoise-Straße Bruchhausen und der Sachsenstraße Oberweier. Oberbürgermeister Johannes Arnold hatte den Wunsch aus der Bevölkerung aufgegriffen und für die Anschaffung der Schaukeln gesorgt, damit nicht nur die Großen gautschen können, sondern auch die Kleinen.

Stephanie und Klaus Kungl, Emmis Eltern, haben schon andere Schaukelmodelle ausprobiert mit ihrer Tochter, ihnen gefiel die Lösung mit dem Sattelsitz ebenfalls gut, der auch bei wilderem Schaukeln stabile ‚Fluglage‘ hat. Ihr Lob galt daher dem für die Kinderspielplätze zuständigen Klaus Huber von der Gartenabteilung des Stadtbauamts, der das Schaukelmodell ausgesucht hatte.

Sonntag, 1. Juni 2014, 18 Uhr, Schloss, Asamsaal
Konzerteinführung: 17 Uhr

DIE SINGPHONIKER: SECRET OF LOVE A-Capellasongs von der Renaissance bis Pop

Ein vokaler Hochgenuss präsentiert von dem
einzigartigen Männer-Vokalensemble „Die Singphoniker“.

Liebeslieder von der Renaissance bis Pop: hören Sie, was
Sie schon immer über Liebe wissen wollten - und wie
vielfältig und abwechslungsreich das Männerherzen und
Männerstimmen erklingen lassen können.

Eintritt: 25 / 18 Euro
Karten: Tel 07243/101-380
Schwarzwaldmusikfestival in Zusammenarbeit mit der Stadt
Ettlingen, Hotel-Restaurant Erbprinzen
Im Anschluss an das Konzert kann ein Festivalmenü im Restaurant
Erbprinzen gebucht werden (www.erbprinzen.de, Tel. 07243/3220)

Theaterfest in Ettlingen



Am 25. Mai kann man nicht nur Parteien wählen, sondern auch seine Lieblingsdarsteller oder einen Song- bzw. Gedichtfavoriten aussuchen. Auf zwei Bühnen wird zum Saisonauf-

takt der Schlossfestspiele Ettlingen auf dem Schlossplatz ab 14 Uhr ein buntes Programm geboten. Ein kurzer Blick durch ein imaginäres "Schlüsselloch" auf das Musical "Grand Hotel", spannende Szenen aus "Nathan der Weise, witzige Gedichte, Best of ABBA, Musical-Hits, Chansons und natürlich ganz viel Unterhaltung für Kinder. Dazu gehören Songs aus dem Kinder- und Familienstück "Der Zauberer von Oz" und Spielstationen zum Mitmachen.

Man kann sich einen ersten Eindruck von den Darstellern der Saison verschaffen, Musik und Kleinkunst genießen, oder sich mit außergewöhnlichen Künstlern und bekannten Stars an einen Tisch bei Speisen und Getränken setzen, um diese näher kennen zu lernen. Für das leibliche Wohl sorgen der Verein der "Freunde der Schlossfestspiele" und die "Buschbach-Gugge-Oberweier".

Keine Seile spannen

Auf der Gemarkungsgrenzen zwischen Schluttenbach und Völkersbach wurde auf einem normalen Wanderweg ein Seil gespannt, über das eine Frau stürzte, die für einen Moment abgelenkt war. Das Seil war an einem Pfosten der Wegschranke befestigt. Auch im Wald von Busenbach sind Mountainbikern von Seilen gestoppt worden, die über den Weg gespannt waren.

Die Forstabteilung bittet deshalb, wenn jemand etwas gesehen haben sollte, sich bei ihr zu melden. 07243 7268001.

Kinderkunstschule

Metallwerkstatt für Kinder ab 8 Jahre
Donnerstag, 5. Juni, 15 - 17 Uhr

Ungewöhnliche Dinge stapeln sich derzeit in der Kinderwerkstatt! Silber glänzende Butter- und Kuchenplatten, Schalen und Eierbecher, Löffel, Schneckenzangen, Drahtkörbe, Verschlüsse, Blechbänder, Drahtknäuel, Schlüssel, Röhren und rostige Rohrstücke, Kerzenständer, Drahtbügel und Becher, Nägel und Schrauben und noch viel, viel mehr. Alle haben etwas gemeinsam - sie sind aus Metall und sie werden bearbeitet mit Schmirgelpapier, Feilen, Hammer oder Zange und zu spannungsgeladenen Objekten zusammengebaut. Mit Holzsockel oder ohne, manchmal beweglich und klangerzeugend, filigran oder massiv erfordern die Konstruktionen überlegtes Planen, denn hier geht's nicht nur um Ästhetik, auch die Statik muss stimmen. Wer einmal etwas ganz neues Kreatives ausprobieren möchte, ist in diesem Workshop genau richtig!

Ein kleiner Rundgang in der Sonderausstellung mit Stahlplastiken gibt euch dann sozusagen „Tipps“ von den Profis. (Anmeldung 07243 / 101 471, Kosten 8 €).



Weitere 3,6 Millionen Euro Landesmittel für Integrationsarbeit in den Kommunen

Zuschuss in Höhe von 52.500 Euro für Ettlingen

Die Stadt Ettlingen erhält für ihr Projekt einer oder eines Integrationsbeauftragten Fördermittel in Höhe von 52.500 Euro vom Land. Außerdem fördert das Land die Beratung und Betreuung von Migrantinnen und Migranten im Landkreis Karlsruhe mit 15.000 Euro. Dies teilte Anneke Graner MdL nun schriftlich Oberbürgermeister Johannes Arnold mit. In den Kommunen werde oft schon seit Jahren engagiert Integrationsarbeit geleistet, so Graner, die sich besonders freute, dass Ettlingen in das Programm aufgenommen wurde. Die Stadt sei bereits seit vielen Jahren in der Integrationsarbeit aktiv und habe als erste Große Kreisstadt in Süddeutschland überhaupt eine kommunale Integrationsstudie erstellen lassen.

Eine Handlungsempfehlung daraus war die Einrichtung einer oder eines Integrationsbeauftragten. Der Ansatz, die Integrationsarbeit nachhaltig zu entwickeln, hatte die Abgeordnete überzeugt. Oberbürgermeister Johannes Arnold dankte der in Bruchhausen aufgewachsenen Abgeordneten für ihr Engagement.

Mit Fördermitteln in Höhe von insgesamt 3,6 Mio. Euro unterstützt das Ministerium für Integration nun im Jahr 2014 rund weitere 100 kommunale Projekte. Weitere Informationen zum Förderprogramm unter: <http://www.integrationsministerium-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Themen/Kommunen>.

Info-Ausstellung

UNSER HAUS
SPART ENERGIE
Gewusst wie



im Grünhaus der Stadtwerke Ettlingen GmbH. In der Woche vom

26. - 30. Mai (26. Mai ab 18, sonst werktags 8 - 16 Uhr)

können Sie sich anhand von sechs Themenhäusern über die Möglichkeiten der energetischen Sanierung und der Nutzung von Erneuerbaren Energien informieren lassen.

Ausstellungseröffnung

mit einführenden Worten von Oberbürgermeister Johannes Arnold

**am 26. Mai um 18 Uhr
im Gebäude der Stadtwerke Ettlingen GmbH, in der Hertzstraße 33.**

Mitgliederversammlung von FöSSL

„Ein Jahr der Prävention und erfolgreicher Jugendschutzprojekte“



Mitglieder von FöSSL: BM Thomas Fedrow, der scheidende stv. Vorsitzende Michael Wernthaler, Alice Reichert von der Fössl-Geschäftsstelle, Werner Raab, Polizeirevierleiter Uwe Janitschek, Schatzmeister Hans-Peter Duffner, Bürgermeister Raimund Schuster. (v. l.n.r.)

Auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins Sicherer Südlicher Landkreis (kurz FöSSL) konnten der Vorsitzende Werner Raab und der Leiter des Polizeireviers Ettlingen in seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender eine positive Bilanz für das Jahr 2013 ziehen, in dem

es zahlreiche Aktivitäten und Projekte besonders der Prävention aber auch der Information für die Bevölkerung in Ettlingen, Dobel, Pfinztal, Rheinstetten, Malsch, Karlsbad, Marxzell und Waldbronn gab. Für Bürgermeister Thomas Fedrow sind die Aktivitäten des engen Netzwerkes von

Polizei, Förderverein, Ordnungsamt und beteiligten Akteuren zielführend: „Nie war das Motto des FöSSL: Gemeinsam für Sicherheit und Prävention, so wichtig wie heute, um den neuen Herausforderungen zum Schutze von Kindern und Jugendlichen ernsthaft und nachhaltig zu begegnen“. Raab betonte die gute verzahnte Zusammenarbeit zwischen dem Polizeirevier und den Mitgliedskommunen des FöSSL. „Mit Uwe Janitschek haben wir einen ausgesprochenen Fachmann und ein erfolgreiches Team der Polizei“, betonte Raab. Janitschek berichtete anschließend über vergangene wie auch zukünftige Projekte des Vereines. Wichtig seien Projekte wie „Sport gegen Gewalt – Sport am Samstag“ während der Wintermonate in Kooperation von Polizei und Jugendhaus Specht, die „Waldbronner Woche“ und die Leistungsschau Ettlingen als Orte der Information für die Bevölkerung. Immer wichtiger werden Vorträge über den sicheren Umgang mit den neuen Medien für Jugendliche und Eltern. Aber auch interaktive Theaterstücke wie z.B. „Total vernetzt und alles klar“, führen mit aller Deutlichkeit den Jugendlichen die Gefahren der neuen Medien wie Lästern im Chat, Beleidigungen, Gewaltvideos und des sog. Sexting vor Augen. Die Gewaltprävention nach den Richtlinien von Dan Olweus biete in enger Kooperation mit Polizei, GATE e.V. und dem St. Augustinusheim gute Hilfestellungen, um Jugendlichen zu helfen. Für die Polizei und Bürgermeister Thomas Fedrow bleiben Testkäufe durch verdeckte Polizeikräfte ein gutes Mittel, um sicherzustellen, dass Jugendliche keinen Alkohol in Geschäften erhalten. Die Beteiligten sind sich einig, dass auch weiterhin ein aktiver Förderverein, engagierte Rathäuser gemeinsam mit der Polizei bei der Präventionsarbeit Hand in Hand gehen. Mehr unter www.fossil.de.

Elke Wree • Linie-Farbe-Licht

Sommerausstellung im Museum, 25. Mai bis 20. Juli



Mit der Ausstellung „Linie – Farbe – Licht“ stellt das Museum der Stadt Malerei aus vier Jahrzehnten der in Karlsruhe lebenden Künstlerin Elke Wree vor. Die gebürtige Flensburgerin kam Mitte der 60er Jahre nach Karlsruhe, um an der Staatlichen Akademie der Künste ihr Kunststudium zunächst bei Heinrich Klumbies zu absolvieren. In den folgenden Jahren führte sie ihr Studium einige Zeit an die Akademie der Bildenden Künste nach Berlin zu Hann Trier und im Zuge eines DAAD-Stipendiums in der Zeit von 1967 bis 1969 nach Paris. Seit ihrem Studium vollzieht sich Elke Wrees künstlerisches Schaffen konsequent und ohne

Abbruch auch während der Zeit der Familiengründung und Erziehung der Kinder. Ihre Kunst ist in den Anfängen gekennzeichnet durch eine spezifische Lineatur, die in der Organisation der Bildflächen über weite Strecken bildbestimmend ist. Auseinandersetzungen mit dem Landschaftsraum und dessen Licht- und Raumverhältnissen spielen noch bis in die 80er Jahre eine große Rolle. In den späteren Werkphasen gewinnen skulpturale Elemente und Farbgesten in offenen gedachten Bildräumen ohne gegenständliche Bezugssysteme immer mehr Bedeutung. Motivische Anklänge an die Malerei von Claude Monet und Anselm Feuerbach reflektieren jüngere Serien mit den Titeln „Seerosen“ und „Rosen“. Elke Wrees konsequente Weiterentwicklung in ihrem künstlerischen Werk wird 2004 mit der Verleihung des Hannanagel-Preises hochverdient geehrt. Ihre Werke sind in vielen öffentlichen Sammlungen und Museen vertreten.

Die Ausstellung zeigt in einer konzentrierten Auswahl rund 60 facettenreiche Arbeiten auf Leinwand und Papier, die seit den 60er Jahren entstanden sind. Geöffnet: Mittwoch bis Sonntag von 13-18 Uhr; zur Ausstellung ist ein Katalog in zwei Bänden erschienen. Führungen: Für Schulklassen, 1 € pro Schüler, inkl. Eintritt, für Gruppen bis 25 Personen ab 50 € + Eintritt. Anmeldung und Information: Tel. 07243-101273, Mail: museum@ettlingen.de www.museum-ettlingen.de

Gesamtübung der Jugendfeuerwehr Ettlingen



Am Samstag fand in Ettlingenweiler die Gesamtübung der Jugendfeuerwehr Ettlingen statt. Übungsobjekt war die Erich-Kästner-Schule Ettlingenweiler. Übungsszenario war ein Brand in der Schule, vier Kinder schafften es nicht aus eigener Kraft, sich zu retten. Die Abteilung Ettlingenweiler war als erste vor Ort und begann sogleich mit

der Menschenrettung. Dabei hatte sie die gesamte Ausrüstung dabei, die auch ein aktives Mitglied der Feuerwehr zu einem Innenangriff mitnimmt, außer natürlich die Atemschutzgeräte. Die Jugendlichen fanden zügig die ersten Verletzten, brachten sie in den Schulhof und übergaben sie an die Jugendlichen, die die Betreuung der Verletzten übernahmen. Parallel kamen auch schon die Abteilungen Oberweiler und Bruchhausen an. Oberweiler unterstützte die Abteilung Ettlingenweiler bei der Rettung und versorgte sie mit Wasser. Bruchhausen baute auf der Georg-Blasel-Straße die Wasserversorgung vom Hydranten auf. Im Anschluss stellten sie eine Riegelstellung zu den Nachbargebäuden her, damit das Feuer nicht übergreifen konnte. Die Abteilung Ettlingen stellte die Wasserversorgung für Oberweiler sicher und baute eine Riegelstellung zum alten Schulgebäude auf. Die Abteilungen Ettlingen sowie Bruchhausen sperrten die Zufahrt der Straße. Die Jugendfeuerwehr Berg, bestehend aus Schöllbronn, Spessart und Schluttenbach, baute ihren Löschangriff von der Groß-Ott-

20 JAHRE
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

**BIRD
LAND59**

FREITAG, 23.05.14

**Frankfurt Jazz Trio
feat. Peter Weniger**

Bossa Nova vom Feinsten
Eintritt 16 € (erm. 11 €)

Vorschau: Freitag, 30.05.14
Anne Czichowsky Quintett

Samstag, 15.11.14
**Großes Jubiläumskonzert
„THE STORY OF JAZZ“**

Karten: Stadtinformation Ettl. Schloss,
Abendkasse Birdland59, www.reservix.de

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Straße aus auf, stellte eine Riegelstellung zur Sporthalle auf und sperrte die Straße. Zwar hatten alle Abteilungen doch mehr oder weniger große Schwierigkeiten, an das Übungsobjekt zu kommen, da die engen Straßen zusätzlich durch parkende PKWs verstellt werden, aber am Übungsobjekt zeigten die Jugendlichen ihr Können. Nach der Übung (Foto) begrüßte Stadtjugendfeuerwehrwartin Simone Speck Oberbürgermeister Arnold und Bürgermeister Fedrow, Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher sowie Gemeinde- und Ortschaftsräte. Vonseiten der Feuerwehr konnte sie den stellv. Kommandanten Markus Rudolph begrüßen, der die Jugendlichen bei seiner Manöverkritik sehr lobte. Außerdem waren von allen Abteilungen Abteilungskommandanten bzw. Stellvertreter anwesend, was das große Interesse an der Jugendarbeit widerspiegelt. Nach der Manöverkritik und der kurzen Begrüßung durch Abteilungskommandanten Thomas Dantes, Ettlingenweiler, hob OB Arnold das Engagement der Jugendlichen und ihrer Betreuer hervor. Er dankte auch den Eltern für die Unterstützung ihrer Kinder. Im Anschluss bedankte sich die Stadtjugendfeuerwehrwartin bei der Rektorin, die die Schule als Übungsobjekt zur Verfügung gestellt hatte. Natürlich galt auch ein Dank Rolf Görig mit seinem Team, der die Übung vorbereitet und für das Essen im Anschluss gesorgt hatte. Zum Schluss versprach BM Fedrow noch allen Jugendlichen für die Anwerbung von jungen Kollegen für die Wehr einen Besuch im Rathaus. Mit einem Imbiss klang der Nachmittag bei allerlei „Fachgesprächen“ aus. Hast auch du Lust bekommen, nächstes Jahr bei der Gesamtübung teilzunehmen und unter dem Jahr mit einer tollen Gruppe deine Freizeit zu verbringen? Schau doch einfach mal in deinem Orts- teil bei der Feuerwehr vorbei.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

Yoga auf dem Stuhl, montags vormittags, neue Kurse ab Juni! Information und Anmeldung in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West

Offene Sprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche 9.30-11.30 Uhr, jeden 1. Freitag im Monat, Ansprechpartnerin: Frau Beinert 07243/ 515 140 (Caritasverband Ettlingen)

Frauen

Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats **am 16. Mai Impfen** 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

Frauen WirtschaftsLounge

Die **FrauenWirtschaftsLounge e.V.** lädt alle Mitglieder und Interessentinnen herzlich ein zu einem Vortrag von **Ines Keydel: „Vorsorgevollmacht“**. Die Veranstaltung findet im Hotel Erbprinz Ettlingen am **Montag, 26. Mai**, ab 19 Uhr mit anschließendem Buffet statt. Weitere Informationen sowie Anmeldung erforderlich bis 23. Mai unter www.frauenwirtschaftslounge.de

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/ 12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, eMail: info@effeff-ettlingen.de, Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10 - 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen. **Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.**

**Diese Woche im effeff
Donnerstag, 22. Mai**

Das „Offene Café“ für jedermann 16 – 18 Uhr – heute kommt der Kinderfriseur, nur mit vorheriger Anmeldung über unser Büro - Kinderbetreuung im Neben-zimmer.

Freitag, 23. Mai
Kursstarts Lefino! für Babys geboren Feb./März 14 / 09.30 Uhr – 10.45 Uhr und Babys geb. Okt./Nov. 13 / 11.15 Uhr – 12.30 Uhr. Noch wenige Restplätze vorhanden. 90,- € Nichtmitglieder, 80,- € Mitglieder, **Anmeldung über** zwergencafe@gmx.de oder das Büro.

Wöchentliche offene Malwerkstatt 10 – 12 Uhr - Anm. nicht erforderl.

Dienstag, 27. Mai
Für unsere Kleinsten - Das Zwergencafé 10 Uhr – 11.15 Uhr

Eltern mit Baby im ersten Lbj. treffen sich wöchentl. unter prof. Anleitung – **heute mit Gastvortrag zum Thema Sonnenschutz für Kinder & Urlaubspaptheke**, Teilnahmegebühr 5,- €, keine Anmeldung erforderlich, weitere Infos zwergencafe@gmx.de

Vorschau bis Mitte Juni

31. Mai – 14 Uhr
Workshop „Redone – aus alt mach neu. Für alle **nähbegeisterten**, die eine einigemaßen gerade Naht hinbekommen. **Unter Anleitung werden alte Lieblingsstücke umgestaltet und zu neuem Leben erweckt.** Eigene Vorschläge können gerne eingebracht werden. Mitzubringen sind eine Nähmaschine, Schere, evtl. Verzierungen und natürlich das **Lieblingskleidungsstück**. Teilnahmegebühr: € 10,- Mitglieder / € 12,- für Nicht-Mitglieder. **Anmeldung über das Büro ist erforderlich.**

3. Juni – 19 Uhr
MiHa – Pflege, Qualifizierung in der Altenpflege“
Informationsveranstaltung zum Thema „MiHA – Pflege, Qualifizierung in der Altenpflege“. **Angesprochen werden alle arbeitssuchenden Migrantinnen mit ausreichenden Deutschkenntnissen und Vertreter von Trägern und Pflegediensten.**

05. Juni – 16 – 18 Uhr
Der Kinderfriseur kommt ins offene Café. **Nur mit vorheriger Anmeldung** über das Büro.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:
Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst
Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 23.05., 09:30 Uhr: Sturzprävention 1; 10 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Tour“, Treff: Wasen; 14 Uhr: Stammtisch Post; **14:30 Uhr: Vermögensübertragung unter Berücksichtigung der Erbschaft- und Schenkungsteuer**, Aquarellmalen.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**
Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:
76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Sa., 24.05., 11 Uhr: „Tiere brauchen Freunde“ – Treff: Wilhelmstraße zu „Frühlingskräuter als Kraftquelle für Mensch und Tier“ mit Corinna Plege.

Mo., 26.05., 10 Uhr: Englisch für Anfänger 1; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Probe, Kegeln - Huttenkreuz.

Di., 27.05., 09:30 Uhr: Gedächtnisstraining 2; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Anfänger 2; 14 Uhr: Rommee-Hand, Boule 1 Wasen und Boule 2 Neuwiesenreben; 14:30 Uhr: Stickkreis; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 28.05., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler, Skat; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe, Stammtisch „Tiere brauchen Freunde“.

Do., 29.05. Christi Himmelfahrt
Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1 ausliegt, ausführlich.

Computer-Workshops

Mo 26.05. 10 Uhr Date- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Mi 28.05. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger, Teil I und II

Mi 28.05. 14 Uhr Fotobuch erstellen mit Cewe

Eigene Notebooks/Laptops können mitgebracht werden. Weitere Informationen können den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln entnommen werden. Auch unter www.bz-ettlingen.de kann man sich über die Veranstaltungen informieren.

Aktive Mundorgelgruppe des Begegnungszentrums

Die Mundorgelgruppe des Begegnungszentrums hat sich beim **Inklusionstag am 10. Mai** gut präsentiert. Wer jede Woche probt, zeigt auch gerne, was gelernt wurde. Unter der musikalischen Leitung von Gisela Seibert-Eberhardt wurden Wander- und Kinderlieder gespielt. Mitgewirkt haben: Heinrich Frick (Gitarre), Lilo Hillens, Angelika Gramlich, Franz Then und Werner Vetterhöffer. Der vielfache Applaus war Lohn und Anerkennung für die Akteure.

Hinweise auf Veranstaltungen

Vermögensübertragung unter Berücksichtigung der Erbschafts- und Schenkungssteuer

Über dieses Thema findet am **Freitag, 23. Mai 2014, 14:30 Uhr**, wieder ein Vortrag von Johannes Schwab, Generationenberater der Volksbank Ettlingen eG, im Begegnungszentrum statt. Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung

(montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr persönlich oder telefonisch unter der Nr. 07243 101-524) möglich.

Tierfreunde wandern

Das Wanderangebot „Frühlingskräuter als Kraftquelle für Mensch und Tier“ mit Corinna Plege findet am **Samstag, 24.05.2014, 11 Uhr**, statt. Treffen ist wieder in der Wilhelmstraße. Der „Kräuterort“ wird mit den Pkw's angefahren. Dort Einkehr. Rückfahrt ist um ca. 15 Uhr. Um eine Spende (ab 5 EUR) für die Tiere wird gebeten. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, möge das bei der Anmeldung vermerken. Auskünfte und Anmeldungen bei Birgitte Sparkuhle (Tel. 07243 77903). Anmeldebücher und Programm liegen im Begegnungszentrum aus.

Urlaubsvertretung im Juni hat Frau Kseniya Stieper, die auch beim Stammtisch am 11.06.2014, 18 Uhr, in der „Jägerstube“ anwesend sein wird. Eine Wanderung findet im Juni nicht statt.

Nächster Termin der gemeinsamen **Senioren-Wandergruppe** des Begegnungszentrums und der Teilnehmer des **seniorTreffs Ettlingen-West** unter Leitung von Erich Woletz ist am 3. Juni. Gewandert wird alle 14 Tage dienstags zwei bis zweieinhalb Stunden in der näheren Umgebung. Treffpunkt: 09:30 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen-Stadt. Weitere Termine siehe Veranstaltungsprogramm für Ettlingen-West im Amtsblatt.

Mit der „Karte ab 60“ in die Grabkapelle

Die Großherzoglich-Badische Grabkapelle im Fasanengarten in Karlsruhe wurde 1889–1896 von Hermann Hemberger erbaut. Auftraggeber waren der badische Großherzog Friedrich I. und seine Gemahlin Luise von Preußen. Anlass dafür war der frühe Tod ihres jüngsten Sohnes Ludwig Wilhelm. Die Eltern wünschten sich, seiner fern vom Lärm der Stadt „in der Abgeschiedenheit des tiefen Waldfriedens“ gedenken zu können. Denn bislang waren die badischen Herrscher in der Schlosskirche St. Michael in Pforzheim oder in der Gruft der Karlsruher Stadtkirche beigesetzt worden. Dieses und Weiteres mehr wird die Gruppe bei der Führung erfahren. Abfahrt ist am **Dienstag, 3. Juni, 11:18 Uhr**, ab Bahnhof Ettlingen-Stadt. Bei der Anmeldung, Fr., 23. bis Mi., 28.5. ist ein Kostenbeitrag von 9,50 € zu entrichten (Eintritt und Führung). Das Mittagessen ist à la carte. **Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.**

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungen:

Wandergruppe unter Leitung von Erich Woletz (alle 14 Tage dienstags zwei bis zweieinhalb Stunden). **Treffpunkt: 09:30 Uhr** am Stadtbahnhof Ettlingen-Stadt. Der nächste Termin: **Dienstag, 3. Juni.**

Termine:

Montag, 26. Mai

9 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl** (belegt, Warteliste zu einem Folgetermin liegt aus)

Dienstag, 27. Mai

9 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 28. Mai

14 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

Donnerstag, 29. Mai, Christi Himmelfahrt

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:

Donnerstags von 10-12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im **seniorTreff Ettlingen-West**, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Hallo,



ich bin Alina Schiel, 15 Jahre alt, gehe in die 9. Klasse der Wilhelm-Lorenz-Realschule und wohne in Ettlingen. Ich tanze für mein Leben gerne und mache gerne Sport. Außerdem bin ich freiwillige Mitarbeiterin in der KJG Herz-Jesu. Ich freue mich über mein neues Amt im 9. Jugendgemeinderat und auf die Aufgaben die ich hoffentlich meistern werde. Hiermit möchte ich mich noch einmal bei allen meinen Wählern recht herzlich bedanken! Ich bin stolz darauf und hoffe, dass Ihr mit mir auch Zufrieden sein werdet. Ich möchte mich besonders für mehr Freizeit- und Jobangebote für die Ettlinger Jugendlichen einsetzen.

Bei dieser Gelegenheit wollte ich Euch noch auf den Bandcontest, der am 24. Mai im Horbachpark stattfindet, aufmerksam machen! Wir aus dem Jugendgemeinderat sind jedenfalls schon im Partyfieber und freuen uns wenn Ihr auch mit dabei seid!

Liebe Grüße eure Alina.

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,

Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

DAS SPECHTMOBIL IST WIEDER UNTERWEGS

Unter dem Motto „SPECHT-JAHRMARKT“ sind wir mittwochs und donnerstags, mit Attraktionen wie Dosenwerfen, „Heißem Draht“ und Kinderschminken auf Ettlinger Spielplätzen unterwegs. Unseren „Spielplan“ findet Ihr unter www.kjz-specht.de

BANDCONTEST am 24.5. ab 16 Uhr im Horbachpark mit Stereo. Drama und Aftershowparty.
Näheres auch auf facebook

NATURKÜCHE- WIR SAMMELN UND BEREITEN NATURKRÄUTER ZU*
ab 8 J. SA 24.05., 10-13 Uhr, 3 €

KASSETTEN-GELDBEUTEL* ab 7 J., DI 27.05., 16-18 Uhr, 4 €

TÖPFERKURSE*:
6x mittwochs, ab 28.5., 15-16:30 Uhr, 42 €, ab 6 Jahren,
*Anmeldung erforderlich

Wir sammeln saubere **Blechkübel** (Mais, Tomaten etc.) und **bunte flache Porzellanteller**.

Umweltinfo

Fair play - fair Pay Fußbälle aus fairem Handel

Ein Fußball aus fairer Produktion macht noch kein faires Spiel. Doch für die Herstellung von Fußbällen ist es von überragender Bedeutung, dass es auch bei der Fabrikation der Bälle gerecht zugeht. Wenn auch der Ball fast rund ist und ein regelkonformes Spiel bis zum Abpfiff geht, fehlen strenge Regeln für das Produkt Fußbälle.

Etwa 80% der jährlichen Weltproduktion an Fußbällen von mehr als 40 Millionen rein handgenähten Bällen stammen aus dem Gebiet um die pakistanische Stadt Sialkot, die zwischen der Hauptstadt Islamabad und der Stadt Lahore im Nordosten des Punjab liegt. Sie hat mehr als 500.000 Einwohner und ist gleichzeitig Stadt und Verwaltungsdistrikt. Dort hat sich die pakistanische Sportartikelindustrie angesiedelt. Hier sind über 20.000 EinwohnerInnen in der Fußballproduktion beschäftigt.

Doch liegen die Löhne gewöhnlich weit unter dem Existenzminimum, so dass die NäherInnen den Lebensunterhalt ihrer Familien nicht bestreiten können und trotz gesetzlicher Verbote und Vereinbarungen auf die Zusatzarbeit ihrer Kinder angewiesen sind.

Die in unserem Weltladen angebotenen Bälle sind über unser Fairtrade-Handelshaus Gepa zertifiziert und gewährleisten, dass an die Produzenten faire Preise bezahlt, die in Absprache festgelegt werden und sowohl die Produktions- und als auch die Lebenserhaltungskosten der NäherInnen decken sollen. Zusätzlich wird die Fairtrade Prämie für Bildung, Infrastruktur und Soziales ausbezahlt.

Es gibt kleine für Kinder und Jugendliche und große für Profis. Kommen Sie zum fairen Balleinkauf.

Fair-einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20; geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr; Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

OG „Neptun“ Wasser- u. Naturfreunde Ettlingen/Albgau/Pamina

www.besucht-ettlingen.de
Vernetzte „KulTour + NaTour“ ins Albtal/Albgau premium ...

...bietet der Outdoorguide und Gewässerpädagogin Harald K. Freund kommenden Samstag für „acht plus“ - KulturDetektive u. NaturSpürnasen an. „Der Welttag für kulturelle Entwicklung“ (21.5.) sowie der Internat. Tag der Biologischen Vielfalt (22.5.) bietet uns Anlass und Themen, in spaßbetonten Herangehensweisen „KULTUR PUR + NATUR SATT“ mit allen Sinnen zu erleben!“ verspricht „Neptun“-Chef Freund ...



„GewässerDetektive“ auf der Pirsch: Spaß pur am, im und auf dem Wasser

Foto: Andreas Kaiser

Zeit: Sa., 24.5., 14 bis 18 Uhr;
Treff: 14 Uhr Waldparkplatz vor Camping Neurod (AVG-Haltestelle);
Infos u. Anmeldung: Harald K. Freund „H.K.F.“, Tel. (AB): 0721 34496
UKB: 4 € (Familien ermäßigt);
Bitte mitbringen: Badezeug, Handtuch, trockene Ersatzklamotten, Käscher, (Bcher-) Lupe, FF-Bestimmungsbücher.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Gebäudeenergieberatung bei den Stadtwerken

Ist bei Ihrer Immobilie alles im grünen Bereich?

Es gibt viele Möglichkeiten, Energie effizient und sparsam einzusetzen und damit gleichzeitig die Umwelt zu schonen und den Geldbeutel zu entlasten. Die Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen hilft Ihnen, Energiekosten zu reduzieren und der Umwelt durch die Vermeidung von Schadstoffemissionen.

Der Komfort und der Wert Ihres Hauses können sich erhöhen. Energiesparmaßnahmen sind somit eine gute und sichere Anlage für Ihre Zukunft. Doch welche und wie viele Sanierungsmaßnahmen sollten in Angriff genommen werden? Verschaffen Sie sich einen Überblick und lassen Sie sich vorab beraten.

Die Stadtwerke Ettlingen bieten in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Kreis Karlsruhe eine Gebäudeenergieberatung an. Die Beratung beinhaltet neben der Kurzanalyse der energetischen Qualität des Gebäudes und der Heiztechnik einen übersichtlichen Ausdruck über die Ergebnisse der Erstberatung. Gleichzeitig wird der erforderliche finanzielle Aufwand ermittelt und die Wirtschaftlichkeit der entsprechenden Investition errechnet. Richtig Geld wert sind Informationen zu den aktuell gültigen Förderprogrammen vom Bund und dem Land Baden-Württemberg.

Anmeldung zur Einzelberatung

Die nächsten Einzelberatungen finden am **Dienstag, 3. Juni, von 14 – 17 Uhr** im Gebäude der Stadtwerke Ettlingen in der Hertzstraße 33 statt. Interessenten werden gebeten, sich zur Beratung telefonisch unter 07243 101-02 anzumelden.

Bäder

Super-Sommer-Sauna-Angebot

Ab Sonntag, 1. Juni, bis Sonntag, 3. August, bieten Ihnen die Stadtwerke Ettlingen GmbH das Super-Sommer-Sauna-Schnäppchen an: Sie bezahlen den 3-Stunden-Tarif von 11,00 € (Erwachsene) oder 9,00 € (Ermäßigte) und können den ganzen Tag über saunieren. Genießen Sie unser Saunaangebot in vollem Umfang, mit dem herrlichen Saunagarten – der grünen Ruheoase mitten in Ettlingen – ohne Nachzahlung, ohne Hektik.

Außerdem können Sie, ohne Aufpreis, während den jeweiligen Öffnungszeiten das komplette Angebot des Albgau-Hallen- und Freibades nutzen.

Das Saunateam freut sich auf Ihren Besuch.

Wegen Altstadtlauf keine An- und Abfahrt möglich!

Am Freitag, 30. Mai, ist wegen des Altstadtlaufes ein Teil der „Luisenstraße“ und „Schöllbronner Straße“ zwischen 17 und 21 Uhr gesperrt.

In diesem Zeitfenster ist am 30. Mai keine An- und/oder Abfahrt zum bzw. vom Albgaubad möglich.

Stadtbibliothek

Lesetipp –

Unser Kind - Rund um Ernährung, Erziehung und Pädagogik

Sie benötigen Informationen rund um die Persönlichkeitsentwicklung ihres Kindes. Alltagstipps zur Ernährung, Erziehung und Schule finden Sie in der Stadtbibliothek.

Iburg, Anne: Die besten Gerichte für Ihr Schulkind: über 170 Rezepte, die Kindergarten- und Schulkindern wirklich schmecken. Standort: Xeo 29. Rezepte für Kindergarten- und Schulkinder. Vom Frühstück und Pausenbrot bis hin zum Mittag- und Abendessen. Mit praktischen Tipps und Ideen für den Alltag.

Walter, Svenja: Spiele-Trickkiste : 88 luftballonbunte, brauseprickelnde Alltagsabenteuer ... Standort: Elternbibliothek - Spiel & Spaß, Erleben, Freizeit; Ngk 5. Eine Vielzahl von Tipps für einen entspannten, fantasievollen Alltag mit Kindern: Von Spielen bis hin zu Beschäftigungsmöglichkeiten sowie Ideen rund ums Essen oder Planungs- und Organisationshilfen.

Berry, Gabriele: Den Übergang in die Schule erfolgreich meistern. Standort: Ngl 3. Hier finden Sie Antworten auf die Fragen, was der Übergang von der Kita in die Grundschule für Kinder bedeutet und welche Kompetenzen helfen, den Übergang zu bewältigen. Für Erzieher und Lehrer.

Ebbert, Birgit: Elternratgeber Schulübergang: 33 Dinge, die Eltern wissen müssen! Standort: Elternbibliothek - Lernen, Fördern, Unterstützen; Ngk 9. Die Autorin listet die Dinge auf, mit denen sich Eltern beschäftigen sollten, wenn es um die Schulwahl nach der Grundschule geht, wenn sie ihr Kind auf den Übergang auf die weiterführende Schule vorbereiten wollen und ihm einen guten Start in der neuen Schule sichern möchten.

Rogge, Jan-Uwe: Der große Erziehungs-Check: die besten Konzepte im Vergleich. Standort: Elternbibliothek - Erziehung; Ngk. Neben dem Vergleich bekannter Erziehungskurse nennt der bekannte Familienberater wichtige Verhaltensweisen und Einstellungen, die Eltern helfen ihre Kinder zu begleiten.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen.

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr	12 - 18 Uhr
Mi	10 - 18 Uhr
Sa	10 - 13 Uhr

Türkisch-Deutsche Vorlesestunde
mit Funda Caliskan

Donnerstag, 22. Mai
16.30 – 17 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich

Spanisch für Kinder
Vorlese- und Mitmachaktion mit Ana Lilia Gerner

Samstag, 24.05.2014
10.30 – 11 Uhr

Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Volkshochschule

VHS Aktuell

Diese Kurse beginnen demnächst:

Die „Weisheit“ der Bäume(G0370) Auf einer Wanderung werden heimische und exotische Bäume aufgesucht und deren Bedeutung für Körper und Seele nachgespürt. Bitte mitbringen: Getränk und Snack für die Pause. Sonntag, 25. Mai, 10 bis 16 Uhr, **Treffpunkt:** Volkshochschule Ettlingen

Malen mit Pigmenten und Sanden (K0048) Für Teilnehmer, welche ihre Arbeiten in Ausdruck, Intensität und künstlerischer Position weiterentwickeln möchten. Alle Materialien werden gestellt. Bitte mitbringen: Mappe für den Transport der Arbeiten. Samstag, 14. Juni, 9 - 18 Uhr und Sonntag, 15. Juni, 9 - 16 Uhr.

Klassische Massage - Highlights(G0462) Sie erlernen eine Ganzkörpermassage und sind nach diesem Workshop selbst in der Lage, Wellness-Massagen im Freundes- oder Bekanntenkreis zu geben. **Eine Anmeldung paarweise wird empfohlen.** Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, 2 große Badetücher, 1 Decke, Isomatte und Baby- oder Massageöl. Eigene Massageolie kann mitgebracht werden. Sonntag, 15. Juni, 10 - 17 Uhr.

Der aktuelle Tisch - Knigge (B0646) Donnerstag, 26. Juni, 19 - 21 Uhr. **Treffpunkt:** Restaurant, Pot au Feu, Kloster-gasse 8, Ettlingen

Nebenberuflich erfolgreich selbstständig (B0661) Samstag, 28. Juni, 9 - 17 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

PAMINA 2014– 3 Regionen, 3 Sportarten, 3 neue Freundinnen!?



Wieder einmal war es so weit: 2 Tage Sport statt Schule, Elsass statt Ettlingen, viele neue Bekanntschaft und natürlich Spaß! Victoria Kurz, Mara Bartelme, Bente Fechler, Kiara Maurer, Jule Schär und Elenia Marburger nahmen in Begleitung von Frau Hess am 15./16. Mai am PAMINA-Ballcup in Seltz teil und bestritten Turniere in den Sportarten Volleyball, Tischtennis und Badminton. Schon zum sechsten Mal trafen sich hierfür 72 Mädchen im Alter von 14-15 Jahren aus 12 verschiedenen Schulen der Regionen Baden, Südpfalz und dem Elsass zu einem überregionalen Wettkampf und Austausch. (PAMINA=PAlatinat (Pfalz), MIttlererOberrhein (Baden), NordAlsace (Elsass))

Da bei dieser Veranstaltung nicht nur das Gewinnen, sondern auch ein grenzüberschreitender sprachlicher, sportlicher und kultureller Austausch im Vordergrund stand, wurden die Mädchen in diesem Jahr von vorne herein in 3er Teams eingeteilt, in denen sie die ganzen zwei Tage zusammenblieben. Nach einem kurzen Kennenlernen, musste ein Teamname gefunden werden – gar nicht so einfach, aber die Anfangsbuchstaben der Vornamen klingen immer irgendwie gut und passen ja sogar zum PAMINA-Konzept. Auch „No.1“ erschien einer Gruppe schon mal ein passender und allen verständlicher Titel zu sein.

Nach dem ersten anstrengenden Turniertag übernachteten unsere AMGlerinnen gemeinsam mit je einer Pfälzerin bei den Familien ihrer elsässischen Mannschaftskolleginnen. Ob die gemeinsame Zeit dort für weitere Taktikbesprechungen genutzt wurde oder die Mädchen sich doch über außersportliche Dinge ausgetauscht haben, blieb den Teams überlassen und wurde natürlich nicht verraten.

Doch auch am zweiten Turniertag wurde nicht nur gequatscht, sondern bis zum Schluss in den Sporthallen gekämpft. Die ausgelassene Stimmung unter den Mädchen machte deutlich, dass das Konzept der überregionalen Sportbegegnungen großen Erfolg hat. Dies zeigte auch der laute Beifall und Jubel für alle teilnehmenden Schulen bei der abschließenden Preisverleihung. Das Team vom Albertus-Magnus-Gymnasium belegte einen tollen 4. Platz – herzlichen Glückwunsch! Neben Urkunde und Pokal bleiben den Teilnehmerinnen schöne Erinnerungen an zwei sportliche und ereignisreiche Tage und sicherlich auch die ein oder andere neue Freundschaft!

Anne-Frank-Realschule

Jetzt wird's bunt: Schulhof AG streicht Fahrradunterstand



Zahlreiche Schüler trafen sich am Samstagmorgen um 9 Uhr freiwillig an ihrer Schule, um die Zinkpfosten, welche das Dach des Fahrradunterstandes tragen, farbig zu gestalten. Aufgerufen hatte Uli Deisinger, der von Elfriede Felder die Schulhof AG der Anne-Frank-Realschule übernahm. In Absprache mit Michael Rindfuß vom Stadtbauamt wurden die Zinkpfosten bereits drei Tage davor von Schülern sachgemäß mit Spezialreiniger abgewaschen, so dass die Farbe nun lange halten kann.

Der deutlich in die Jahre gekommene Unterstand wird täglich von vielen Schülern des Schulzentrums am Horbachpark frequentiert. Grund genug die Zinkpfosten, die abgeblättert, beschmiert und dreckig waren, mit Farbe nun froher und freundlicher aussehen zu lassen. Die fachmännische Ausführung dient auch der Renovierung und Werterhaltung, was Herr Rindfuß als Ansprechpartner der Stadt Ettlingen zu schätzen weiß.

Besonderes Bonbon für die Kommune: Der Förderverein der Anne-Frank-Realschule übernimmt die Kosten für Farbe und Material.

Zusätzlich hat Deisinger Kontakt zu einem der besten Graffiti Künstler Badens, Andreas Ernst alias „zoolo“ aufgenommen. Dieser war auch vergangenen Samstag da und bemalte einen großen Kasten, in dem Utensilien fürs Beachvolleyballfeld gelagert werden. Eine weitere Zusammenarbeit mit „zoolo“ ist erwünscht, ein Workshop mit Schülern angedacht.

Realschullektorin Christine Kirchgäßner ließ es sich nicht nehmen, die Schüler am Samstagmorgen zu besuchen. Bei einem gemeinsamen Vesper war dann auch Zeit sich auszutauschen und neue Pläne zu schmieden.

Assessment Center - selbst erleben

Wenn man sich bewirbt, besteht dieser Prozess aus mehreren Bereichen. Wenn man Bewerbungsschreiben und Vorstellungsgespräch hinter sich hat, kann noch ein AC (Assessment Center) auf einen zukommen.

In einer dreistündigen Veranstaltung erhielt die Klasse 9c der Anne-Frank-Realschule Anfang Mai durch Herrn Weiß (Barmer GEK, Ettlingen) einen Einblick in den Verlauf eines solchen AC.

Dabei wurde der Ablauf dieses speziellen, zum Teil mehrtägigen Auswahlverfahrens erläutert, typische Aufgaben vorgestellt und Bereiche daraus selbst erprobt.

Die Schülerinnen und Schüler schlüpften entweder in die Rolle eines Bewerbers oder eines Beobachters.

Ausprobiert wurden:

- Die Präsentation. Hier gibt es zwei Arten, entweder die Selbstpräsentation mit kurzer Vorbereitungszeit oder die spontane Präsentation ohne Vorbereitungszeit. Die Schwierigkeit bestand darin, dass mindestens 1-2 Minuten präsentiert werden soll, etwas das nicht immer ganz einfach ist, wie die Schüler deutlich merkten.

- Die Gruppendiskussion. 3er bzw. 4er Gruppen diskutieren ein Thema pro und kontra. Hier gilt es dabei zu sein und mitzumachen, denn dann hinterlässt man einen guten Eindruck, der einem ihm Auswahlverfahren weiterbringt.

- Das Postfach. Dies ist eine umfassende Einzelaufgabe, bei der man als eine bestimmte Person Entscheidungen treffen muss: was ist sehr wichtig, was

kann kurz warten, was ist noch nicht nötig – also Prioritäten setzen und das unter Zeitdruck.

Die Beobachter erhielten während der Durchführung Beobachtkriterien, nach denen sie den jeweiligen Bewerber/Beitrag untersuchen und bewerten konnten, sodass anschließend für jeden Teilnehmer ein Feedback möglich war. Auch Tipps zum erfolgreichen Bestehen gehörten dazu, damit sich die Schülerinnen und Schüler auch auf ein solches AC gut vorbereiten können.

Dann ganz wichtig dabei ist: Bei einem AC steht man den ganzen Tag unter Beobachtung – einschließlich der gemeinsamen Pausen!

Dieser Veranstaltung verlangte zwar viel Konzentration und Mitarbeit von der Klasse, zeigte ihnen aber auch, was auf sie bei einem AC zukommt und bot so eine große Hilfestellung für ihre Zukunft. In diesem Sinne bedanken wir uns auch bei Herrn Weiß, der sich die Mühe gemacht hat, dies den Schülern nahezubringen.

Thiebauthschule

Thiebauthschüler auf Schatzsuche

In der vergangenen Woche hatten zehn Kinder der Thiebauthschule die Gelegenheit, an einer besonderen Schatzsuche teilzunehmen: Im Rahmen der Piffikus-AG bot Herr Figlestahler eine Geocaching-Tour an. Dabei handelt es sich um eine Art Schnitzeljagd mit GPS-Gerät.



Zunächst traf man sich in der Schule, wo der Begriff „Geocaching“ erklärt wurde: Geo kommt aus dem Griechischen und bedeutet Erde, Cache ist der englische Begriff für ein geheimes Lager. Auf einer Weltkarte wurden die Längen- und Breitengrade gezeigt und die Koordinaten erläutert. Danach demonstrierte Herr Figlestahler, wie ein GPS-Gerät funktioniert – und dann konnte es losgehen: In zwei Fünfergruppen machten sich die Kinder auf den Weg und begannen mit der Schatzsuche. Trotz etwas feuchten Wetters ging es manchmal querfeldein, denn schließlich gab das GPS-Gerät den Weg vor. Aber gerade das war ja das Spannende an der Sache!

Am Fuße des Robbergs war in Überraschungseierdosen der nächste Code versteckt. Danach führte der Weg wieder

bergab. Wo beide Gruppen ihren Schatz schließlich fanden, wird nicht verraten, denn vielleicht gibt es ja im nächsten Schuljahr wieder eine Geocaching-Tour mit ähnlichem Ziel.

Auf jeden Fall hat der Schatz allen gut geschmeckt, und die Begeisterung über die gelungene Schnitzeljagd war riesengroß!

Gartenschule

Schulfest

Am 24. Mai wird in der Gartenschule im Odertalweg 3 (Ettlingen-West) das vierzigjährige Bestehen der Schule und des Schulkindergartens gefeiert.

Das Fest beginnt mit einem Festakt für geladene Gäste um 10 Uhr. Alle weiteren Gäste (Besucher, Interessierte, Neugierige, Eltern, Schüler, ...) sind zum Schulfest von 12 bis 17 Uhr eingeladen. Es wird eine Hüpfburg geben, das Spielmobil kommt von 14 bis 16 Uhr, die Judoschule Palermo wird eine Vorführung zeigen, Dapper Dan Men werden musizieren, ein Gartenquiz wird angeboten, der Clown Lupino wird anwesend sein, ... Es gibt Informationen und eine Ausstellung über den Schulalltag in der Gartenschule. Und natürlich Kaffee und Kuchen und Essen. Wenn Sie sich an diesem Tag nicht langweilen wollen: Schauen Sie doch mal bei uns rein.

Spende für Schulkindergarten



Der Schulkindergarten an der Gartenschule konnte im Namen des Fördervereins eine Spende über 1.000 € von der Badischen Beamten Bank Ettlingen entgegennehmen.

Frau Listl, die Filialdirektorin, wurde von den Kindern mit zwei musikalischen Darbietungen begrüßt. Somit bekam Frau Listl einen Einblick in die musikalische Frühförderung durch die Musikschule Ettlingen. Mit der Spende konnte der Schulkindergarten die schon lang erhoffte Schlitztrommel anschaffen. Frau Stoevesandt, die Musiktherapeutin, erläuterte anhand von Beispielen die Wichtigkeit einer solchen Frühförderung mit geistig behinderten Kindern und Kindern mit erhöhtem Förderbedarf.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Badischen Beamten Bank Ettlingen und bei Frau Listl für ihre langjährige Unterstützung.

Wilhelm-Röpke-Schule

„KOMM HERAUS, MACH MIT“



Unter diesem Motto stand ein Schüler Wettbewerb des Landtags von Baden-Württemberg. Die Auszubildenden für den Beruf des Touristikkaufmanns/-frau im ersten Ausbildungsjahr folgten diesem Aufruf gerne. Sie wählten sich ein politisches Thema aus und setzten sich damit in Gruppen auseinander. Das machten sie so überzeugend, dass sie mit dem dritten Preis ausgezeichnet wurden. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und ein kleines Präsent. Zum Thema „Wie wichtig ist Europa für Dich?“ führten die Schüler der Berufsschule Umfragen in Ettlingen und Karlsruhe durch und stellten die Ergebnisse in Form eines Schaubildes dar.

„Welches politische Problem ist für Euch aktuell und brennt Euch auf den Nägeln?“ Eine Gruppe entschied sich für den bald nicht mehr funktionierenden Generationenvertrag und arbeitete Zeitungsausschnitte durch, um Vorschläge zu finden, wie man dem Problem entgegenwirken könnte. Eine andere Gruppe stellte zu diesem Thema das Miteinander der alten und jungen Generation in einem Plakat dar. Das Thema „Auswertung einer Vorlage zu einem politischen Problem“ löste eine Gruppe, indem sie anhand einer Karikatur auf die Eurokrise und den demografischen Wandel hinwies. Auch Zukunftsmodelle wurden genauer untersucht. „Secondhand, Carsharing, Tauschbörse und andere Ideen – ist Teilen ein Zukunftsmodell?“. Die Gruppe kam zu der Überzeugung, dass Teilen auf jeden Fall ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft darstellen sollte.

Bertha-von-Suttner-Schule

Bauernmarkt der landwirtschaftlichen Berufsschule

Mit landwirtschaftlichen Produkten von Bauernhöfen aus der Region werben Auszubildende der Bertha-von-Suttner-Schule am kommenden Mittwoch, 28. Mai, auf dem Wochenmarkt. Die angehenden Junglandwirte bieten saisonbedingt Spargel und Erdbeeren an, aber auch Obst, Brot, Konfitüren, Teigwaren, Wurstwaren und weitere Produkte. Natürlich gibt es auch wieder Kostproben. Die Selbstvermarktung ist ein wichtiger Betriebszweig bei vielen Landwirten. Präsentation der Waren, Verkauf, Bera-

tung und Umgang mit den Kunden sind deshalb wichtige Inhalte bei der Ausbildung, die von den Lehrlingen im Rahmen dieses Projektes auf dem Wochenmarkt geübt werden sollen. Darüber hinaus wollen die angehenden Landwirte durch Gespräche mit dem Verbraucher Vertrauen in die Produktion der heimischen Landwirtschaft aufbauen.

Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin in der Stabsstelle Revision die Stelle

eines/er Prüfers/Prüferin (50%)

für die Rechnungsprüfung zu besetzen. Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören Fachprüfungen im Verwaltungsbereich in den verschiedenen städtischen Ämtern mit einem Schwerpunkt im Personalwesen. Eine interkommunale Zusammenarbeit besteht mit der Stadt Rheinstetten, d.h. der Einsatz erfolgt in beiden Kommunen. Die Arbeitszeitgestaltung ist flexibel.

Wir suchen eine/n Diplomverwaltungswirt/in (FH), Bachelor of Arts Public Management oder Bewerber mit einer vergleichbaren Qualifikation. Berufserfahrungen, Kenntnisse im kommunalen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen, gute EDV-Kenntnisse (Excel, SAP), Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein werden erwartet.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach den Regelungen des öffentlichen Dienstes. Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 11 LBesG bzw. Entgeltgruppe 10 TVöD bewertet.

Die Große Kreisstadt Ettlingen (39.000 Einwohner) liegt in landschaftlich schöner Umgebung am Rande des Schwarzwaldes (Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord), 8 km südlich von Karlsruhe und verfügt über einen gut ausgebauten ÖPNV sowie einen hohen Freizeitwert mit einem breitgefächerten kulturellen Angebot. Sämtliche Schularten befinden sich am Ort.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 06.06.2014 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-285 (Herr Goyke, Stabsstelle Revision) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Bei der Stadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Technische Mitarbeit im Museum und Schloss/Hallen

zu besetzen. Zu den Aufgabenschwerpunkten im Museum gehören der Auf- und Abbau von Ausstellungen, Wartung und Pflege der technischen Geräte und Ausstellungsräume, Transporte, Magazin- und Depotverwaltung inkl. konservatorische Archivierung. Im Bereich Schloss/Hallen erfolgt die Betreuung von Veranstaltungen. Im Weiteren kommen Vertretungsaufgaben als Hausmeister/in und Fahrer/in des Oberbürgermeisters hinzu.

Wir suchen Bewerber mit einem handwerklichen Berufsabschluss, gutem technischem Verständnis, Engagement, Teamfähigkeit, Erfahrungen mit Multimediatechnik, gute Kommunikationsfähigkeiten und Fortbildungsbereitschaft werden vorausgesetzt. Die Qualifikation/Eignung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik ist wünschenswert. Ein flexibler Arbeitseinsatz für unterschiedliche Einsatzorte sowie Abend- und Wochenenddienste wird erwartet.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach den Regelungen des öffentlichen Dienstes mit Eingruppierung nach Entgeltgruppe 5 TVöD. Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet.

Die Große Kreisstadt Ettlingen (39.000 Einwohner) liegt in landschaftlich schöner Umgebung am Rande des Schwarzwaldes (Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord), 8 km südlich von Karlsruhe und verfügt über einen gut ausgebauten ÖPNV sowie einen hohen Freizeitwert mit einem breitgefächerten kulturellen Angebot. Sämtliche Schularten befinden sich am Ort.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 13.06.2014 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-470 (Frau Maier, Museum) oder 07243/101-161 (Frau Lahm, Schloss und Hallen).

Ettlingen



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Sanierung der Trinkwasserinstallation in der Albgauhalle

Vergabe Nr. 2014-026

Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Gas-, Wasser-, und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden DIN 18 381

Demontage und Montage von WC, Waschtischen und Duscharmaturen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder E-Mail an vergabe@ettlingen.de zugefaxt bzw. zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter www.subreport.de/E56142513.

Ettlingen

Wir gratulieren

[Redacted congratulatory text]

[Redacted text]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr. Der Dienst habende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr für Großtiere Pferdeklinik an der Rennbahn, An der Rennbahn 16, Iffezheim, 07229/30350

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken: Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 22. Mai

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen, Marien-Apotheke, Wesostraße 118, 07240 1003, Pfnztal

Freitag, 23. Mai

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Samstag, 24. Mai

Apotheke am Berliner Platz 2, Tel. 53 60 20, Neuwiesenreben

Sonntag 25. Mai

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach, Stadt-Apotheke, Kurpromenade 5-7, Tel. 07083 45 84, Bad Herrenalb

Montag, 26. Mai

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn Melanchthon-Apotheke, Wössinger Straße 95, 07203 922407, Wössingen

Dienstag, 27. Mai

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt, Apotheke Singen, Goethering 141, 07232 70580, Singen

Mittwoch, 28. Mai

Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38, 07243 56610, Busenbach

Donnerstag, 29. Mai

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt, Brunnen-Apotheke, Hauptstraße 63, 07240 942300, Söllingen

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter Telefon 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

Kindersorgetelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Telefon 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Telefon: 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353 pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-

kräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de Termine nach Vereinbarung,

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd: Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116 **15 bis 18 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeinderankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Starozik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel.07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, R,

Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern, Informationen beim AWO-Versorgungszentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:

Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Mid-delkerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Str. 34;

Achtung neue Nummer: 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflgeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk, Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 24., und Sonntag, 25. Mai

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10.30 Uhr hl. Messe
Pfarrei St. Martin
Samstag 18.30 Uhr hl. Messe
Sonntag 18.30 Uhr Maiandacht
Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr hl. Messe
Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier; 18 Uhr Maiandacht mit Segen
Pfarrei Maria Königin Schluttenbach
Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
Mittwoch, 28. Mai, 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst zum Fest Christi Himmelfahrt
Pfarrei St. Antonius Spessart
Samstag 9.45 Uhr Eucharistiefeier, 9.45 Uhr Kinderkirche im Untergeschoss

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Chor in der Kleinen Kirche Bruchhausen; 180 Jahre Barmer Theologische Erklärung; 10.30 Uhr Kirche für Kids:

Schöpfungsspaziergang.
Treffpunkt ist der Froschbrunnen vor der Kleinen Kirche in der Luitfriedstraße.

Pauluspfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Kira Busch-Wagner; 11.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl im Stephanus-Stift am Robberg, Gemeindediakon Jürgen Samlenski

Johannespfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer A. Heitmann-Kühlewein; 10 Uhr Kindergottesdienst, Team

Freie evangelische Gemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

Liebenzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag 10 Uhr Taufgottesdienst in den Räumen der Christlichen Gemeinde Ettlingen in der Zeppelinstr. 3 mit anschließender Taufe am Ferma-See in Rheinstetten-Neuburgweier.

Neuapostolische Kirche
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Neue Veranstaltungsreihe: FRAUEN IN DER BIBEL

Mit Tamar sind wir gestartet, als nächstes soll es also nun um Rahab gehen. Sie ist die einzige Frau aus dem Stammesbuch Jesu, von der sogar im Hebräerbrief und im Jakobusbrief die Rede ist. Wer aber war diese Frau und was hat sie Großartiges getan, dass sie in einer Reihe mit Abraham, Isaak und Mose genannt wird? Dieser Frage wollen wir am **22. Mai um 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu** nachgehen. Dr. Christiane Feldmann-Leben, (07243) 21 72 17

14. Ettlinger Orgelfrühling
Samstag, 24. Mai 15 Uhr ORGELGESCHICHTE FÜR KINDER „Katzenkrimi“ von und mit *Christiane Michel-Ostertun*. Das komplette Programm können Sie auch nachlesen unter www.kath-ettlingen-stadt.de.

Ökumenischen Gottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung unter dem Thema:

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein

Miteinander Gottesdienst feiern, miteinander singen, beten und erleben, wie gut es ist, dass wir alle zusammen gehören! Das möchten wir am **Sonntag, 1. Juni um 10 Uhr** in der evangelischen **Johanneskirche** gemeinsam tun. Dazu sind **alle** eingeladen! Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Projektchor der Johannesgemeinde.

Einfaches Mittagessen: Nach dem Gottesdienst laden wir alle ein, zum gemeinsamen **Chili con/sin Carne-Essen** da zu bleiben. Damit das Essen in etwa geplant werden kann, bitten wir Sie, sich bis Freitag, 23. Mai bei bernd.kittel@kath-ettlingen-stadt.de oder unter (07243) 71 63 37 anzumelden. Bitte geben Sie an, ob Sie RollstuhlfahrerIn und ob Sie VegetarierIn sind. Um die Kosten fürs Essen zu decken, wird ein Spendenkorb aufgestellt. Kirche und Gemeindehaus sind **barrierefrei** erreichbar.

Zeltlager 2014



Für das Zeltlager in den Sommerferien sind noch ein paar Plätze frei. Jetzt schnell anmelden und zwei unvergessliche Wochen im Schwarzwald erleben! Weitere Informationen und die Anmeldung gibt es auf www.kjgliebfrauenettlingen.de

Luthergemeinde

Togo – ein kleines Land an der südlichen Küste Westafrikas

Ein junger Asylbewerber aus Ettlingen-West gibt uns Einblick in sein Herkunftsland. Einladung zu einem informativen thematischen Abend am Freitag, 23. Mai um 20 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Bruchhausen Meistersingerstraße 1-3

Kirche für Kids



Am **25. Mai** findet die „Kirche für Kids“ im Freien statt. **Kinder ab 8 Jahren** sind eingeladen, bei einem kleinen „Schöpfungsspaziergang“ die Welt um uns herum mit allen Sinnen

wahrzunehmen.

Beginn um 10.30 Uhr und Ende gegen 12 Uhr wird am **Froschbrunnen** sein, gegenüber der Kleinen Kirche in der Luftfriedstraße.

Monika Baron und Gemeindediakonin Karin Rheinschmidt
(Bei schlechtem Wetter muss dieser Kindergottesdienst leider ausfallen, da das Gemeindezentrum als Wahllokal dient.)

Christliche Gemeinde

Christliche Gemeinde, Zeppelinstraße 3 **Taufe am Ferma-See in Rheinstetten-Neuburgweier**

Die Christliche Gemeinde Ettlingen trifft sich am Sonntag, 25. Mai, um 10 Uhr in den Räumen Zeppelinstr. 3. Die Taufe selbst findet dann um ca. 11:15 Uhr am Ferma-See in Rheinstetten-Neuburgweier statt. Gäste sind herzlich eingeladen. An diesem Tag möchten sich Menschen taufen lassen, die zum Glauben an Jesus Christus gefunden haben. Es ist ihr persönlicher Wunsch, durch die Taufe öffentlich zu bezeugen, dass sie eine bewusste Entscheidung für ein Leben mit Jesus Christus getroffen haben und um ihrem neuen Leben mit Jesus durch diesen Schritt Ausdruck zu verleihen. Bei ungewisser Wetterlage können Informationen unter der Telefonnummer 07243 / 90116 erfragt werden.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrrei Herz-Jesu

Donnerstag 22. Mai 20 Uhr Gesprächskreis „Frauen in der Bibel“

Sonntag 25. Mai 16 Uhr Versöhnungsnachmittag für Firmanden

Montag 26. Mai 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Dienstag 27. Mai 09:30 Uhr Treffen der Lektoren 20 Uhr Wege Erwachsenen Glaubens, Thema: „Deutschland (k)ein Land der Gottlosen?“ -Eine neue Umfrage der Bertelsmann-Stiftung zum Stand von Religion, Glauben und Zusammenhalt in Deutschland, Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent

Pfarrrei St. Martin

Dienstag 27. Mai 14 Uhr Gemeinschaft der Ältergewordenen: Treffen im Martinshof, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche Leitung: Helga Micken

Pfarrrei Liebfrauen

Montag 26. Mai 14 Uhr Alternachmittag, Thema: „Diabetes“ Referentin: Frau Lennartz, Entensee-Apotheke, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Mittwoch, 28. Mai, Frauenkreis Gemeindehaus Liebfrauen

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB (People and Bible) von 14 - 18 Jahren, Jonas Günter, 07243 5245628

Mittwoch, 10 Uhr miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, Nadine Laukemann 07243 3133020; 14.30 Uhr Treff 55+ jeden 2. und 4. Mittwoch, Kontakt: Karl-Heinz Lehmann 07243 606509; 17.30 Uhr Jungschar für Kids von 8 bis 12 Jahren

Freitag, 10-11 Uhr Eltern-Café für Eltern mit Kindern 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ettl.-West Caroline Günter; 15.30-17.30 Uhr Fred's Freundestreff Spielertreff zweimal im Monat, Bürgertreff im Fürstenberg, Ettl.-West, Jonas Günter 07243 52 45 628

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe „Gott kennen lernen von Anfang an“ 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat, 9 Uhr

Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 29. Juni Mi-So: 13 – 18 Uhr

Stahlplastik in Deutschland - gestern und heute in den Räumen des Kunstvereins Wilhelmshöhe, dem Museum im Schloss und im Stadtraum Ettlingens gezeigt. Museum Ettlingen

24. Mai bis 20. Juli Mi-So: 13 – 18 Uhr

Elke Wree – Sommerausstellung Museum

Veranstaltungen:

Freitag, 23. Mai,

14:30 Uhr **Vermögensübertragung unter Berücksichtigung der Erbschaft- und Schenkungssteuer** Vortrag der Volksbank Ettlingen Eintritt frei! Anmeldung erforderlich. Seniorenbeirat der Stadt Begegnungszentrum

17 Uhr **Jungschar – Zeppelintreff** für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Christliche Gemeinde Ettlingen Zeppelinstraße 3,

20:30 Uhr **Frankfurt Jazz Trio feat. Peter Weniger** Peter Weniger (sax), Olaf Polziehn (p), Martin Gjakonovski (b),

Thomas Cremer (dr) Eintritt 16 € // erm. 11 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)
Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

21 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen ...** Mit dem Nachtwächter unterwegs! Preis: 9 €/ 5 € (erm. für Kinder bis 14 Jahre) Dauer: ca. 1,5h inklusive kleinem Imbiss. Anmeldung erforderlich 0721 567449 Bel Etage Narrenbrunnen vor dem Schloss

Samstag, 24. Mai,

10:30 Uhr **Spanisch für Kinder** mit Ana Lilia Gerner Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12

ab 16 Uhr **Ettlinger Bandcontest** Sechs Schülerbands, die Gewinner des letzten Jahres - In Haze - und Karlsruher Band Stereo.Drama Informationen: 07243 101-449 oder www.ettlinger-bandcontest.de Horbachpark auf der Seebühne

20 Uhr **SINFONIEKONZERT** Werke von Respighi, Mercadante und Williams Solistin: Nicole Röhrig, Querflöte Sinfonieorchester der Musikschule Leitung: Nikolaus Indlekofer Musikschule Schlossgartenhalle

Sonntag, 25. Mai,

ab 14 Uhr **Theaterfest** Mit Bewirtung - Der Eintritt ist frei. Schlossfestspiele Schlossplatz

14:30 Uhr **Frühlingskochkurs mit Ralph Knebel** Preise: 129 € pro Person inkl. Aperitif, Schürze, Rezeptmappe und Abendessen und exkl. der Getränke zum Abendessen. 85 € pro Person für jede weitere Person, die Sie zum Abendessen einladen (exkl. Getränke.) Anmeldung unter: 07243 3220 Hotel Erbprinz

Sonntag, 25. Mai,

19:30 Uhr **Jauchzet dem Herrn ...** Chor- und Orchesterkonzert mit Werken von Johann Pachelbel Leitung: Ann-Kathrin Burkhardt Preise: 13 €/ 10 € (erm.) Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 Singkreis Ettlingen Johanneskirche

Am Montag, 26. Mai

16 - 18 Uhr **Sprechstunde des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung**, Thomas Ochs in den Räumen der DAK- Gesundheit Servicezentrum Leopoldstr. 48 - 50. Anmeldung bitte unter 07243 / 7 25 44 -0.

Mittwoch, 28. Mai,

19 Uhr **2. Albtal Genießerabend**
Preis: 79 Euro pro Person inkl. Aperitif und aller angebotenen Speisen und Getränke Informationen und Reservierung: 07243-3220.Hotel Erbprinz

Wanderungen:

Mittwoch, 28. Mai,
9:30 Uhr **Literarischer Spaziergang im Albtal** Haben Sie einen Lieblingstext? Ein Lieblingsgedicht? - Bringen Sie es mit und lassen Sie alle teilhaben! Dauer

ca. 2,5h Preis 13 €, ohne Fahrtkosten. Anmeldung erforderlich. Schwarzwald-Guide/ Friederike Stertz Treffpunkt: Neurod, Ecke Graf-Rhena-Weg

Donnerstag, 29. Mai,

9:30 Uhr **Sibylla Radtour** von Ettlingen zum Schloss Favorite. 44 km Fahrstrecke, leichte Streckenführung. Führung: Hartmut Rosner NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Schloss

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr.0721 19295,

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

„**Sport TROTZ(T) Krebs**“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranker-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **„Demenzfreundliches Ettlingen“**: mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforz-

heimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail: info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen an geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Infostand auf dem Marktplatz

Einen Tag vor den Kommunal- und Europawahlen lädt Sie die CDU Ettlingen noch einmal ein, auf den Infostand am Marktplatz vorbei zu schauen, ihre Fragen zu stellen und mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns also, Sie am Samstag, 24. Mai, zwischen 9 und 13 Uhr bei uns begrüßen zu dürfen.

FE - Für Ettlingen Wählervereinigung

Für Ettlingen - FE: Sibylla-Radtour an Himmelfahrt

Am Himmelfahrtstag, Donnerstag, 29. Mai, organisiert FE wieder die beliebte Sibylla-Radtour vom Schloss Ettlingen zum Schloss Favorite und zurück, bereits zum 8. Mal. Familien, Gruppen und Fahrradbegeisterte sind mit von der Partie, bis zu 250 Teilnehmer wurden bei den Aktionen gezählt. Gestartet wird zwischen 8:30 und 11 Uhr vor dem Schloss Ettlingen. Es wird keine Startgebühr erhoben, die Strecke ist ausgeschildert. Für Verpflegung in den Zielbereichen wird gesorgt. Teilnehmen kann, wer die Strecke von etwa 45 Kilometern bewältigt. Eine Teilnahme am Gottesdienst in Favorite ist möglich. Gegen 14 Uhr findet die Preisverleihung vor dem Ettlinger Schloss statt, prämiert wird die größte mitfahrende Familie, die größte Gruppe, der oder die jüngste sowie älteste Teilnehmer(in). Die großen und kleinen Preise sind der Unterstützung von Institutionen, Unternehmen und der Geschäftswelt zu verdanken. Der Erlös eingehender Spenden geht an eine soziale Einrichtung.